



# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 03. Dezember 2020

citymanagement  
**e** ettlingen  
erleben



Langer Einkaufs-

abend am 5.12.

bis 20 Uhr



  
Denken Sie jetzt  
schon an Ihre  
**Weihnachts-**  
**einkäufe!**



Ettlingen



## Sternlesstadt Ettlingen

### Fr 04.12. – Mi 23.12.20

Ettlinger Innenstadt / Stadtgarten:  
täglich 11–19 Uhr



## Impfzentren werden eingerichtet

### Pandemiebekämpfung aber weiterhin vorrangig

„Auch, wenn bereits Vorbereitungen für die Einrichtung von Impfzentren laufen, erfordert die Pandemiebekämpfung bis auf weiteres die volle Aufmerksamkeit,“ machte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei der jüngsten Kreisversammlung der Bürgermeister klar. Wie die Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden und dem Gesundheitsamt bei der Pandemiebekämpfung noch verbessert werden kann, stand ganz oben auf der Tagesordnung. Vereinbart wurde, dass Mitarbeiter der Ordnungsämter spezielle Schulungen vom Landratsamt erhalten, um das Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung unterstützen zu können. Neu ist die „Coronaverordnung Absonderung“; sie sieht vor, dass für positiv Getestete und Haushaltsangehörige sowie für Krankheitsverdächtige zukünftig die Absonderungspflicht kraft Gesetzes sofort gilt und nicht wie bisher erst auf Verfügung durch das Gesundheits- oder Ordnungsamt. In Baden-Württemberg sollen Mitte Dezember neun zentrale Impfzentren (ZIZ) und Mitte Januar rund 50 Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet werden, die jeweils durch mobile Impfteams ergänzt werden. Das Personal soll aus den Krankenhäusern gestellt werden. Erster Landesbeamter Knut Bühler ergänzte, dass die Neue Messe Karlsruhe in Rheinstetten bereits als ZIZ feststeht. Als mögliche Standorte für KIZ hat der Landkreis Karlsruhe im Benehmen mit den jeweiligen Kommunen sieben Liegenschaften an das Sozialministerium gemeldet: darunter das ehemalige Verwaltungsgebäude von Goodyear in Philippsburg, die ehemalige Gemeinschaftsunterkunft in Kronau und die Messe in Rheinstetten. Angestrebt werden bei den KIZ ca. 750 Impfungen pro Tag, bei einer Impfzeit von 7 – 21 Uhr. Der Landrat kündigte an, dass die Landkreise bei den KIZ gerne unterstützend tätig werden, z.B. beim Auf- und Abbau, der Sicherstellung von Infrastruktur und dem Betrieb, aber nicht in Form von Personal, da dies vollumfänglich bei der Pandemiebekämpfung eingesetzt ist. Ab dem Frühjahr sollen dann auch Arztpraxen Impfungen durchführen und damit die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung mit Impfungen sicherstellen.

### Defibrillatoren App

Ergänzend zum Bericht in Ausgabe 48 Seite 6 sei angemerkt, dass es Apps gibt, die den Nutzern wie Ersthelfern die Suche nach Geräten erleichtern; zu finden sind sie sowohl bei Android als auch bei Apple, einfach unter „drk defi und notfall App“ recherchieren. Auf Knopfdruck lässt sich damit die Frage nach dem nächsten einsatzbereiten Defi so schnellstmöglich klären.

## Nach Abschluss der Dachsanierungs- und Fassadenarbeiten:

### Stadtbau-Wohnhaus präsentiert sich als Schmuckkästchen



Nach der Dacherneuerung und Fassadenarbeiten ist das Wohnhaus Kanalstraße 5 ein wahres Schatzkästchen geworden, darüber waren sich zum Abschluss der Maßnahme einig (v.l.s.n.re.) Stadtbau Geschäftsführer Steffen Neumeister, sein Stellvertreter Benjamin Pitz sowie Projektleiter Jürgen Speck, Architektin Susanne Brunner, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau Ettlingen GmbH, sowie Architekt Peter Eisemann.

Jetzt, da die Mehlbeerbäume in der Kanalstraße blattlos sind, ziehen die frisch gestrichene Fassade und das neue Dach des Wohnhauses Kanalstraße 5 alle Blicke auf sich. Rund 260.000 Euro investierte die Stadtochter Stadtbau Ettlingen GmbH in ihr Sechs-Parteien-Haus. Ursprünglich sei nur die energetische Sanierung des großen Mansarddachs angestanden, so Stadtbau Geschäftsführer Steffen Neumeister. Doch als das Gerüst stand, drängte sich die Überarbeitung von Fassade und Klappläden förmlich auf, „und diese die Entscheidung war genau richtig!“

Dass das Projekt so gut gelungen ist, lag auch daran, dass alle Beteiligten hervorragend zusammengearbeitet haben. Projektleiter war Jürgen Speck von der technischen Abteilung der Stadtbau, Bauleiterin Susanne Brunner vom planenden Architekturbüro Peter Eisemann, Karlsruhe. Hinzu kamen einschlägig erfahrene Handwerksbetriebe aus Karlsruhe, Ettlingen, Rheinstetten und Malsch. „Hier wurde mit viel Fingerspitzengefühl gearbeitet“, lobte Neumeister Jürgen Specks zweites stadtbildprägendes Projekt nach dem Klösterle. Die Planungen für das knapp 100 Jahre alte, nicht unter Denkmalschutz stehende Haus hatten im Februar begonnen, Baustart war dann im Juni. Nun fehlen lediglich noch kleinere Arbeiten wie die neue Briefkastenanlage. „Alles wurde in bewohntem Zustand realisiert, den Bewohnerinnen und Bewohnern danke ich für ihre Geduld“, so Neumeister. Sechs Parteien teilen sich in dem Haus 360 Quadratmeter Wohnfläche.

Was wurde gemacht? „Wir haben das Dach abgebaut, gedämmt und neu eingedeckt in Biberschwanz-Doppeldeckung“, erklärte Architektin Brunner. In dem großen Mansarddach mit den Gauben sind im unteren Bereich Wohnungen, oben Lagerräume für

die Bewohner, es erfülle nun höhere Anforderungen als vorgeschrieben. Auch der Brandschutz wurde auf den aktuellen Stand gebracht. Die Dachfenster wurden erneuert und die Fenster der Gauben ertüchtigt, „denn Rahmen und Beschläge waren noch gut.“ Die Fenster haben jetzt Isolierglas und erhielten zudem eingefräste Dichtungen. Die Fassade wurde hellblau gestrichen, abgestimmt mit dem Planungsamt unter Berücksichtigung der Altstadtsatzung. Gesimse und die Bereiche um und unter den Fenstern wurden weiß hervorgehoben und zur Akzentuierung im Erdgeschoss mit grauen Feldern versehen.

Die schönen Klappläden und die Eingangstüre wurden überarbeitet und dunkel gestrichen. Blechenerarbeiten waren für die Gauben und die Kamine notwendig. Besonderheit im Dach: dort gibt es eine so genannte Fledermausgaube. „Die Stadtbau tut viel für den Erhalt baukulturell bedeutender Häuser in Ettlingen“, befand Dr. Heidecker, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau GmbH.

Alles bewegte sich im Zeit- und im Wesentlichen auch im Kostenrahmen, auch dies ein Grund zur Freude bei allen Beteiligten. „Wir lagen durch die zusätzlichen Fassadenarbeiten und wenig Unvorhersehbares lediglich 25.000 Euro über der Schätzung im Wirtschaftsplan“, betonte Neumeister. „Erfreulich ist, dass wir über die KfW-Förderbank ein zinsverbilligtes Darlehen für das Projekt erhalten haben“, informierte der Stadtbau-Geschäftsführer abschließend.

Abgerundet wurde die Sanierung durch die Installation eines neuen Defibrillators im Hightech-Gehäuse, „der Platz ist vor allem beim Marktfest sehr belebt“, daher habe die Stadtbau im Benehmen mit Bürgermeister Dr. Heidecker das Anbringen des lebensrettenden Geräts ermöglicht.

## Letzter Wachter-Zyklus in Buhlscher Mühle

### Reise in das Heilige Land

800 Werke in vergangenen 13 Jahren ausgestellt



Museumsleiterin Maier mit Stadtwerkechef Oehler vor einem Geschenk des Künstlers Emil Wachter für die Stadtwerke: ein keramisches Triptychon. 800 Werke von Wachter waren in 13 Jahren in wechselnden Ausstellungen in der Buhlschen Mühle zu sehen.

Sie drängen sich nicht auf, sie „schleichen“ sich in das Auge des Betrachters, um dann aber solch eine Magie zu entwickeln, dass man sich seinen zarten Aquarellen und Kreidezeichnungen nicht entziehen kann. In 20 Zyklen wurde die Werke von Emil Wachter in den historischen Räumen der Buhlschen Mühlen gezeigt, einem idealen Ort, der den Bildern den richtigen Rahmen gibt. Zum Abschluss werden unveröffentlichte Bilder von seiner Reise in das Heilige Land im Jahr 1979 gezeigt. Sie zeigen ein ganz anderes Israel als jenes, das wir heute bei dem Namen assoziieren. Für Wachter war es keine touristische Reise, sondern eine Begegnung mit dem alttestamentarischen „Gelobten Land“, merkte Museumsleiterin Daniela Mai-

er an, die die Ausstellung von Anfang begleitet und organisiert hat. Seine große Demut gegenüber der Schöpfung könne man in aller Deutlichkeit auch und gerade in seinen Landschaftsbildern spüren. Die Begegnung mit Emil Wachter war ein Glücksfall, hob Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler bei einem Pressetermin in der Buhlschen Mühle heraus.

Noch darf der Ausstellungsraum nicht für Besucher geöffnet werden, doch spätestens wenn das grüne Licht von Berlin bzw. Stuttgart kommt, dann ist alles vorbereitet für die Freunde von Emil Wachter. Bei einem Mittagessen habe ich Herrn Wachter direkt angesprochen, ob er sich wechselnde Ausstellungen im ältesten erhaltenen In-

dustriegebäude Ettlingens vorstellen könne. Wachers Reaktion, dass er das noch erleben dürfe. 2007 begann dann das Zusammenspiel von Künstler, Stadtwerken und Museum. 800 Werke wurden in den zurückliegenden Jahren gezeigt, meist zwei Zyklen pro Jahr. Trotz der Fülle an Bildern weiß Oehler die Italiensehnsuchtsbilder als für ihn am schönsten zu nennen und für Frau Maier waren es die Landschaftsdarstellungen von Norwegen. Der Museumsleiterin dankte der Stadtwerkechef besonders. Ihre Reden zur Vernissage erhielten immer großen Beifall. Wachter war ein sehr charismatischer Mensch, bestätigten beide. Oehlers Nachfolger, der gleichfalls ein kunstsinniger Mensch sei, werde nicht nur hier in der Buhlschen Mühle den Staffelstab übernehmen, auch bei der Kultur in der Garage, ließ Oehler wissen.

Und wie kam es zu den Zyklen und Thementausstellungen? Es war meist ein sehr kreativer Prozess in seinem Atelier in der Waldstadt, manchmal zog man auch einfach nur eine Schublade auf und entdeckte wahre Schätze. Mit 300 Bildern ging es ins Museum, um dann die Vorauswahl zu treffen.

Um Vorauswahl geht es auch bei der Retrospektive, die das Museum für das Frühjahr 2021 zum 100. Geburtstag von Emil Wachter geplant hat. Wir hoffen alle, dass sie stattfinden kann, so Frau Maier. Und dann wird künftig die Wachter-Stiftung den Ostflügel bespielen. Jedoch erst wenn die Stadtinformation und die Tourismus Gemeinschaft Albtal plus in ihrem neuen Domizil in der Sparkasse sind, dann kann die Stiftung in die freiwerdenden Räume einziehen, so der vom Gemeinderat beschlossene Plan. Das Depot in Rheinstetten wird aufgelöst, die Werke kommen alle nach Ettlingen. Was dann gezeigt wird, entscheidet die Stiftung, die wir unterstützen werden.

Die Ausstellung in der Buhlschen Mühle ist bis zum 16. Mai zu sehen, geöffnet ist sie, wenn es erlaubt ist, von 8.30 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Führungen nach Anmeldung beim Museum unter 07243 101 470.

## Biotonnen und Bringsysteme werden verteilt



Die Biotonnen und die Starter-Sets für das Bringsystem werden vom 7. bis 12. Dezember an die bei der Bestellung angegebenen Hausadressen geliefert. Man muss nichts selbst abholen. Erst ab Januar 2021 beginnt die zusätzliche Bioabfallsammlung.

Jeder, der eines der beiden neuen Angebote bestellt hat, erhält vorher vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe eine schriftliche Bestellbestätigung. In dem Schreiben findet man eine Übersicht über seine Bestellung sowie den voraussichtlichen Liefertermin. Bei der Anlieferung muss man nicht zu Hause sein.

Diejenigen, die mit ihrer Biotonne einen Restmüllbehältertausch bestellt haben,

werden rechtzeitig über den Tauschtermin informiert, der erst Ende 2020 oder Anfang 2021 sein wird, damit man seinen bisherigen Restmüllbehälter noch bis zum Jahresende nutzen kann.

Auch dazu erhält man ein Schreiben mit dem Liefertermin und Informationen wie der Tausch abläuft.

Allen noch Unentschlossenen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine individuelle Beratung an, entweder persönlich nach Terminvereinbarung oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 2 9820 40.

Weitere Informationen findet man auch auf [www.die-biotonne.de](http://www.die-biotonne.de).



Damit Ettlingen auch nach Corona mit seiner großen Vielfalt an gastronomischen Betrieben punkten kann, dafür kann jeder etwas tun. Ab und an etwas beim „Lieblingwirt“ bestellen. Wer den nicht hat, wird auf jeden Fall fündig unter [www.ettlingen.de/meinlieblingslokal](http://www.ettlingen.de/meinlieblingslokal). Dort findet man alle Gastronomen nebst ihren Angeboten.

## Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise, beantragt vom 13. bis 19. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## 500 Setzlinge für Ettlinger Wald

### Bäume statt Blumen für gesunde Luft

Weitere 5 000 Pflanzen stehen in Wartestellung



Griffen zum Spaten um Lärchen, Douglasien und Hainbuchen zu setzen: Dr. Heidecker, Dr. Blüm von den Stadtwerken Forstabteilungsleiter Lauinger und Stadtwerkechef Oehler.

Die nächste Generation wird sich an dem Wuchs und dem Blatt- respektive Nadelwerk der Hainbuchen, Douglasien und Lärchen erfreuen, die am Donnerstag vergangener Woche im Ettlinger Wald gepflanzt worden sind. Denn gerade mal vier Jahre sind die Setzlinge alt, die als Erwachsene-Bäume mit der Trockenheit und der Hitze besser zu Rande kommen als die Fichten, die auf der rund 0,2 Hektar großen Fläche wuchsen und ein Opfer der Stürme wurden.

Diese Fläche, so Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger, bevor Stadtwerkechef Eberhard Oehler, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Dr. Stefan Blüm, Leiter der Nahwärmeprojekte bei den Stadtwerken, zu den Spaten griffen, stehe exemplarisch für viele weitere Flächen im Ettlinger Wald. „Durch die Stürme gab es einen Anriss, so dass wir hier nun die Chance haben, aktiv zu werden und andere Bäume zu setzen“.

Auf natürliche Verjüngung setzt der Forst nur bei den Buchen und Eichen, die am Rande der Fläche stehen. Wichtig ist, bei der Aufforstung von Schadflächen auf die Mischung mehrerer Baumarten zu setzen, um so das Schadensrisiko zu minimieren, merkte Lauinger an, der den Blick der Anwesenden auf die Douglasien auf der gegenüberliegenden Seite lenkte. Sattgrün zeigen sich die Nadeln. Die Hitze konnte den Bäumen nichts anhaben.

Eigentlich hätte es auf dem „Pflanzfeld“ am Donnerstag vergangener Woche nur so vor Leuten wuseln müssen, denn bei der Einweihung der Nahwärmezentrale im Musikerviertel im Oktober erhielten alle Gäste einen Gutschein für einen neu zu pflanzenden Baum. Doch Corona machte dieser Aktion

einen Strich durch die Rechnung, die Stadtwerkechef Oehler als weitere CO<sub>2</sub>-Kompensation verstanden wissen wollte. Und er stellte zur Freude für den Forstabteilungsleiter weitere 5 000 Setzlinge in Aussicht. Mit Blick auf die Energiewende und den Klimawandel passe dies. Das landesweite Vorzeigeprojekt im Musikerviertel spiegle ebenso die lokale Verbundenheit der Stadtwerke wider, wie jetzt die Baumpflanzung.

Er hoffe, dass die Pellets für die Energiegewinnung aus dem Ettlinger Wald komme. Der Rohstoff wächst direkt vor unserer Haustür. Für das Biothermwerk in Straubenhardt wird nur heimisches Schwachholz verwendet, informierte Oehler. Der Transport von Ettlingen auf die Höhe wäre vertretbar. Jedoch eine Anlieferung aus dem Südbadischen würde die CO<sub>2</sub>-Kompensation konterkarieren.

Lauinger merkte an, dass eine Lärche rund 700 Kilogramm Kohlenstoff binden könne, bei einer Hainbuche ist es die Hälfte. Überdies entzieht eine Douglasie im Laufe ihres fast 100-jährigen Wachstums der Atmosphäre 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>, das durch die Photosynthese in Kohlenstoff umgewandelt wird, den der Baum für sein Wachstum benötigt, und zum anderen in Sauerstoff.

Zum Schluss merkte noch BM Heidecker an, dadurch, dass wir für die Jubiläumsbaumpflanzung auf den Streuobstwiesen keine Fläche mehr haben, werden wir damit in den Wald gehen. So, dass jeder Bürger durch den Kauf eines Baumes einen Beitrag für gute Atemluft und für saubere Energie leistet.

Und dann hieß es, die jungen Bäumchen geschnappt und ins Pflanzloch gesetzt.

## Neue Corona-Verordnung „Absonderung“

### Quarantäne, Isolation und Maskenpflicht

Die Corona-Verordnung Absonderung ist am 28. November in Kraft getreten. **Sie trifft Regelungen zur Quarantäne und Isolation im Krankheitsfall.**

- **In Quarantäne geht**, wer direkten Kontakt zu einer an Corona erkrankten Person hatte. Sie endet nach frühestens 10 Tagen.
- **In Isolation begibt** man sich, wenn man selbst typische Corona-Symptome hat und eine Erkrankung vermutet. Die Isolation endet nach frühestens 10 Tagen.
- Wer typische **Corona-Symptome** hat, begibt sich **sofort in Isolation**. Personen, die zu einer Risikogruppe gehören oder zunehmende Beschwerden haben, wenden sich telefonisch an ihren Hausarzt.
- Wer **Symptome hat und es wurde bereits ein PCR-Test durchgeführt**, begibt sich sofort in die Isolation und wartet dort das Ergebnis ab. Die Isolation endet, sobald ein negativer PCR-Test vorliegt.

Wer positiv auf Corona getestet wurde, bleibt in Isolation.

- **Bei einem positiven PCR-Test mit Symptomen** endet die Isolation frühestens 10 Tage nach Symptombeginn und mindestens 48 Stunden nach Symptomfreiheit.
- **Ohne Symptome** endet die Isolation frühestens 10 Tage nach dem ersten positiven Testergebnis.
- **Bei einem positiven Antigentest** endet die Isolation erst dann, wenn ein darauf folgender PCR-Test negativ ausfällt. Zugleich endet die Quarantäne der Hausangehörigen.
- Wenn in einem Haushalt **eine Person mit dem Coronavirus infiziert** ist, müssen sich **alle Personen im Haushalt ebenfalls in Quarantäne** begeben.
- Wem das Gesundheitsamt mitgeteilt hat, dass man **Kontaktperson der Kategorie 1** ist, muss sich in **Quarantäne** begeben.

Die **Quarantäne endet** 10 Tage nach dem letzten Kontakt zur infizierten Person, ein negativer PCR-Test verkürzt die Quarantäne nicht.

**Seit dem 1. Dezember gilt in Ettlingen die Maskenpflicht in folgenden Innenstadtsstraßen von 9 bis 19 Uhr:**

**in der Badener- Tor- und Leopoldstraße, in der Kronen- und Marktstraße, in der Entengasse, im gesamten Bereich Kirchenplatz, auf dem Marktplatz sowie auf dem Neuen Markt, in der Schillings-, Bruch- und Winkelgasse sowie im Bereich des Stadtgartens**

- **...vor Einkaufszentren**, Ladengeschäften und Großmärkten, Wochenmärkten und Spezialmärkten und Jahrmärkten sowie **den zugehörigen Parkplätzen**

Die Quarantänepflicht für Einreisende aus Risikogebieten besteht weiterhin.

Weitere Infos unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona).

### Treuester Sponsor der Bürgerstiftung



Auch in diesem Jahr verzichtet das Ingenieurbüro Kluge wieder auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und unterstützt die Bürgerstiftung Ettlingen mit einer Spende von 2.020 Euro. Da ein großer Teil seiner Kunden aus dieser Region stammt, möchte der Inhaber Heinz Kluge, dass sein soziales Engagement auch den Menschen hier zugute kommt. Das Förderprogramm der Bürgerstiftung ist breit aufgestellt, es reicht von Hilfen in persönlichen Notfällen über die Förderung des Ehrenamts bis zur kulturellen Bildung junger Menschen. „Dieses Programm unterstütze ich gerne, weil es den Menschen in unserer Stadt hilft und unsere Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten humaner macht“, so Kluge.

Josef Offele unterstrich in seinem Dank die Wichtigkeit jeder einzelnen Zuwendung, die den Kapitalstock der Stiftung erhöht. Das Geld helfe damit „auf ewig“. Die Firma Kluge gehöre seit über einem Jahrzehnt zu den ständigen Unterstützern und ist damit ein herausragendes Beispiel. „Meine Hoffnung ist, dass diese Idee viele Nachahmer findet und die Bürgerstiftung sich zu einer noch breiteren Bürgerbewegung entwickelt.

Informationen unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de).

**! Kultur live**

**Alle Kultur live Veranstaltungen bis Ende Dezember abgesagt!** ☆

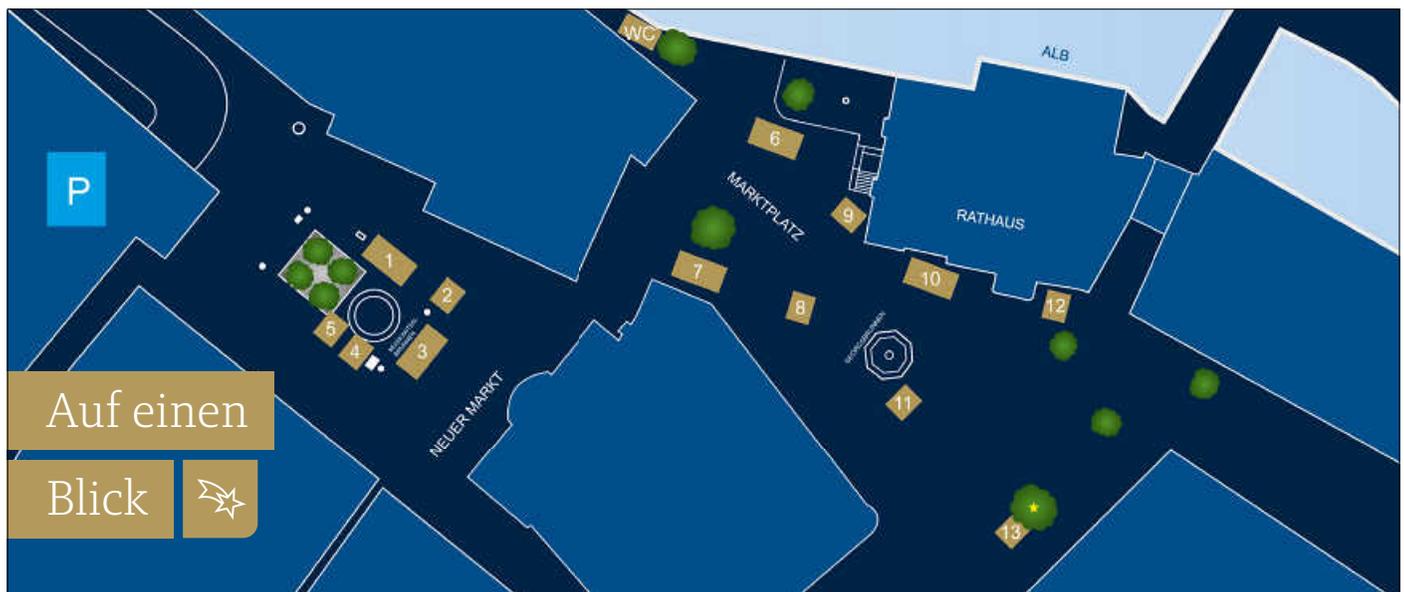
**Aufgrund der aktuellen Lage müssen alle Veranstaltungen unseres Kultur live Programms bis Ende Dezember abgesagt werden.** Betroffen sind:

- 08.12.21 Alice im Wunderland
- 12.12.21 Alma
- 15.12.21 Das Schokoladenschiff
- 20.12.21 Es ist ein Elch entsprungen

Die Veranstaltungen finden leider nicht mehr in dieser Saison statt. Bitte geben Sie Ihre Karten bei der Stadtinformation Ettlingen bzw. bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurück, Sie erhalten Ihr Geld selbstverständlich zurück.

Wir bedauern die Umstände sehr und hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns gewogen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

**Infos: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, [ettlingen.de](http://ettlingen.de), [reservix.de](mailto:reservix.de)**



Auf einen

Blick

**Neuer Markt**

- 01 Nüsse aus aller Welt *Bügler*
- 02 Nickelfreier, rhodiniertes und mit Zirkonien besetzter Schmuck *Thomas*
- 03 Keramik aus eigener Herstellung für Innen und Außen *Vollweiler*
- 04 Sternschnuppen-Hütte 1
- 05 Sternschnuppen-Hütte 2

**Marktplatz**

- 06 Süßwaren aller Art und vieles mehr *Traber*
- 07 Wurzelholztiere, Deko aus Ton und vieles mehr *Nugraha*
- 08 Handgefertigte Kerzen aus recyceltem Wachs, Kerzenständer *Sinn Licht*
- 09 Maroni-Lok *Bügler*
- 10 Bürsten, Besen & Zubehör *Stoffel und Zhou*
- 11 Sternschnuppen-Hütte 3
- 12 Sternschnuppen-Hütte 4
- 13 Weihnatskrippe neben dem Weihnachtsbaum

**Stadtgarten**

- 14 Sternschnuppen-Hütte 5
- 15 Strickwaren aus Alpaka-fasern mit Naturfarben gefärbt *Gavilán Ureta* (voraussichtlich ab 09.12.)
- 16 Schoko-Früchte aus Pralinen-schokolade und vieles mehr *Bügler*
- 17 Hochwertige Naturseifen und Körperöle in 100% Bio-Premium-Qualität *Decoris Sensis*
- 18 Honigprodukte, Bienenwachs-kerzen, Met *Reithmeier*
- 19 Lederkollektion *Thomas*

**Stiefel-Suche geht los**

So, jetzt heißt es „aufgepasst“ und mit wachen Augen durch Ettlingen laufen und in die Schaufenster geblickt. Denn mittlerweile sind die 550 Stiefelchen mit Leckereien gefüllt und warten vom 5. bis 12. Dezember darauf, wieder gefunden zu werden von ihren kleinen Besitzern/-innen. Wer sein Schuhwerk entdeckt hat, erhält es im Tausch gegen den Abholschein wieder zurück.

Damit man sich nicht schwindlig suchen muss, sind alle beteiligten Händler auf dem Abholschein notiert, so dass man erkennt, in welchen Schaufenstern die Stiefel gefunden werden können. Weitere Infos [www.ettlingen.de/Stiefel-rallye](http://www.ettlingen.de/Stiefel-rallye).



## Sternenzauber in der Altstadt

Sternlesstadt statt Sternlesmarkt - die pandemiebedingte Situation sorgt dieses Jahr dafür, dass auch der traditionelle Ettlinger Weihnachtsmarkt ein wenig anders ausfällt als gewöhnlich.

Dennoch wird Ettlingen im Sternenglanz leuchten, dafür wird nicht nur die neue Weihnachtsbeleuchtung in den Gassen sorgen. Die Süßigkeitenstände und die Buden der Kunsthandwerker sind in der Innenstadt verteilt und laden zum Schlendern und Flanieren ein: vom erstmals mit einbezogenen Stadtgarten bummelt man so auf den Marktplatz und zum neu gestalteten Neuen Markt. Dazwischen lohnt immer mal wieder ein Blick in die von den Einzelhändlern stimmungsvoll geschmückten Schaufenster. Und damit es nicht nur beim Schauen bleibt, sind die Läden an den Adventssamstagen wieder länger geöffnet.

Wer ein wenig Besinnlichkeit sucht, findet diese wie jedes Jahr an der Weihnachtskrippe neben dem Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Die von Rudi Bannwarth kunstvoll geschnitzten Figuren haben dieses Jahr wieder Zuwachs bekommen dank einer Spende durch die Bürgerstiftung.

Klar, die Sternschnuppenhütten gibt es auch wieder, fünf an der Zahl. Was auf die Ohren

und Augen gibt es am Samstag, 5. Dezember, beispielsweise in der Hütte auf dem Marktplatz bei der Bürgerstiftung Ettlingen. Der Autor Michael Köhler von „Gugg mol do no“, eines der 2020 geförderten Projekte der Bürgerstiftung, ist da. In seinem Werk schildert er uff Eddlingerisch Heiteres, Kurzweiliges, Besinnliches und Nachdenkliches. Von 11.30 bis 13 Uhr wird Köhler zusammen mit den Mundartfreunden Bernd Siemers, Rudi Bannwarth und Andreas Lackner am Stand sein und wer weiß, vielleicht gibt es auch kleine Kostproben aus dem Buch. Was es in den anderen Sternschnuppen zum Schauen und Staunen gibt, einfach mal unter der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“ schauen.

Die Schlossfassade verwandelt sich auch in diesem Jahr wieder in einen riesigen Adventskalender, die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg Gymnasiums haben die Motive für die Fenster gestaltet. Vom 1. bis 24. Dezember wird täglich um 17 Uhr ein weiteres Fenster der Schlossfassade leuchten, und je heller das Schloss strahlt, desto näher rückt der Heilige Abend.

Die Sternlesstadt ist vom 4. bis 23. Dezember täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. [www.sternlesmarkt-ettlingen.de](http://www.sternlesmarkt-ettlingen.de)

## Gutschein fürs Kino verschenken



Nicht nur für Weihnachten eine schöne Idee. Einen Film und Zeit zu verschenken. In diesem Jahr ist dies besonders wichtig, damit es auch im nächsten Jahr in Ettlingen noch ein Kino gibt. Man kann den Geschenkgutschein online unter [www.Kulisse-Ettlingen.de](http://www.Kulisse-Ettlingen.de) kaufen. Zusätzlich ist die Kinokasse an den Advents-Wochenenden immer freitags von 15 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Zudem bieten wir wieder am 24. Dezember unseren „Last-Minute“-Verkauf von 10 bis 14 Uhr an mit Kino-Gutscheinen, Geschenk-Dose und vielem mehr.



## Schlossfestspiele: Keine Winterspielzeit 2020/2021

### Virtueller Adventskalender

2020 ist ein Jahr, das allen viel Kraft und Resilienz abverlangt. Die Schlossfestspiele konnten im Sommer ein Spezialprogramm unter dem Titel „Royal Surprise“ mit 17 Vorstellungen im Schloss, in der Kulturgarage, im Open-Air Kino Kulisse und im Hotel Restaurant Erbprinz für die Besucher präsentieren.

Zuversichtlich wollten die Schlossfestspiele nun in ihre erste Winterspielzeit starten, doch angesichts des anhaltend hohen Infektionsgeschehens und der weiterhin fehlenden Planungssicherheit sowie der Schließung der Kulturstätten bis mindestens 20. Dezember, ist der geplante Spielplan leider nicht umsetzbar. Daher wird die Winterspielzeit 2020/2021 abgesagt. Die Kinderoper „La Cenerentola“ und die Nachoper „Herzog Blaubarts Burg“ werden, soweit dies möglich ist, im Laufe des Jahre 2021 nachgeholt.

Die Schlossfestspiele sind aber weiterhin im Winter aktiv und freuen sich, allen Interessierten einen virtuellen Adventskalender zu

präsentieren. An jedem Adventstag darf sich der Besucher unter [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de) auf ein kleines filmisches Highlight mit einem Rätsel freuen. Um das tägliche Türchen automatisch als Mail zu erhalten, nehmen die Festspiele gerne Mailadressen auf. Eine kurze Nachricht mit Stichwort „Adventskalender 2020“ an [mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de](mailto:mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de) genügt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Erwerb von Gutscheinen als Weihnachtsgeschenk sind über die Stadtinformation möglich, Tel. 07243 1010333, E-Mail: [info@ettlingen.de](mailto:info@ettlingen.de).



## Museumshop geöffnet



Das Museum ist zwar geschlossen, aber hinter der Tür geht es direkt in den Museumshop und der ist geöffnet. Dort gibt es seit dem 1. Dezember kleine Geschenke für Weihnachten, Gutscheine für Führungen, für Kurse der Kinderkunstschule, Museumspässe und vieles andere mehr.

Geöffnet ist der Shop von Dienstag bis Samstag, 9.30 bis 16 Uhr.

## Beliebter Ettlinger Wandkalender 2021 wieder vorrätig

Nach einem Ansturm auf den Ettlinger Wandkalender 2021 im Oktober ist nun der Kalender mit monatlich wechselnden Stadtansichten wieder in der Stadtinformation vorrätig für 9,95 €.

Die Stadtinfo ist Mo – Fr von 9:30 bis 16 Uhr und Sa von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

## „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“ – Aktion der Tafel Ettlingen

Bei der Tafel Ettlingen können Menschen aus dem südlichen Landkreis mit geringem Einkommen und einem Tafel-Ausweis von Montag bis Freitag sehr günstig Lebensmittel kaufen, die z. B. kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen und dennoch von guter Qualität sind.

Haltbare Lebensmittel sind jedoch Mangelware in der Tafel Ettlingen. Aus diesem Grund gibt es auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“.

Am Samstag, 5. Dezember, kann bei einem Einkauf im real Markt in der Huttenkreuz- und Zehntwiesenstraße sowie im Edeka Aktiv Markt Piston in Ettlingen-West die Tafel Ettlingen unterstützt werden. In den Märkten stehen Einkaufswagen bereit, in die nach dem Einkauf kontaktlos haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen oder auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel oder Bodylotion abgegeben werden können. Diese kommen im Anschluss direkt den Kunden in der Tafel Ettlingen zugute.

Bei Fragen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten der Tafel informiert die Diakonie unter 07243 5495-0 oder unter [www.diakonie-laka.de/tafel\\_ettlingen](http://www.diakonie-laka.de/tafel_ettlingen)

## Fahrplanwechsel

Traditionell findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der große Fahrplanwechsel statt. Auch für die Fahrgäste im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) treten ab Sonntag, 13. Dezember, zahlreiche Fahrplanänderungen in Kraft. Der KVV empfiehlt seinen Kunden, sich vor Fahrtantritt darüber zu informieren, ob sich auf ihre Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmedien des KVV eingepflegt. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft unter [kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft](http://kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft) anzeigen lassen. Auf dieser Website kann man sich die Fahrpläne auch als PDF ansehen, abspeichern oder ausdrucken. Faltpläne für zahlreiche Linien liegen zudem auch in den KVV-Kundenzentren, den Reisezentren der Deutschen Bahn, in vielen Touristikzentralen und Fahrscheinverkaufsstellen aus. Das Callcenter des KVV ist für Fragen unter 0721 6107-5885 zu erreichen. Die wichtigste Änderung zum Fahrplanwechsel für Ettlingens Stadtbahnlinien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) S1/S11: Samstagmorgens verkehrt die Linie S1 (Zugnummer 57001) ab Bad Herrenalb nach Karlsruhe Rheinhafen neu um 5 Uhr und damit 5 Minuten früher als bisher - wegen hoher Auslastung werden samstag- und sonntagnachmittags jeweils sieben bis acht Züge um einen zweiten Wagen verstärkt.

## Hohe Beteiligung am Fotowettbewerb „Gestalte mit uns das Ettlinger Memory“



Ganz viele Fotografien für das Memory sind bei der Stadtinformation angekommen.

Vom 3. bis 21. November konnten Hobbyfotografen und kreative Köpfe am Fotowettbewerb „Gestalte mit uns das Ettlinger Memory“ teilnehmen und besondere Schnappschüsse der Stadt einreichen. Der Fotowettbewerb war ein voller Erfolg – zahlreiche tolle Fotografien von Ettlingen sind eingegangen. Die Herausforderung besteht nun darin, die 24 schönsten Ettlinger Motive für das 48-Teile-

Memory® in Zusammenarbeit mit my Ravensburger auszuwählen.

Dafür wird etwas Zeit benötigt und die Stadtinformation bittet die Teilnehmer um ein wenig Geduld. Die Gewinner des Fotowettbewerbs werden per E-Mail benachrichtigt und erhalten – nach Fertigstellung und Produktion des Memorys – als Dankeschön und Andenken zwei Ettlinger Memorys®.

## „Sternschnuppen verschenken“

Sternschnuppen verschenken, ohne dabei kalte Füße zu bekommen. Das geht mit dem Sternschnuppen-Tee, den es zusammen mit der neuen Ettlinger Tasse als Geschenkset gibt. Das ideale Geschenk für einen lieben Menschen, der in der Corona-Zeit einkaufen war, für eine liebe Kollegin, die spontan eingespungen ist.

Dieses Ettlinger Weihnachts-Geschenke-Set aus Tasse, 100 gr. Ettl-Tee und einem Kandis-Stick, schön verpackt, gibt es für 14,90 Euro in der Stadtinformation.



## Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten: Letztes Amtsblatt 2020 erscheint am 23. Dezember

Das letzte Amtsblatt des Jahres 2020 erscheint am 23. Dezember (Kalenderwoche 52). Der Redaktionsschluss dafür wurde vom Verlag auf den 17. Dezember festgelegt. Allerletzte Möglichkeit, etwas in den Artikelstar einzustellen, ist für die Vereine daher am Donnerstag, 17. Dezember, 10 Uhr.

In der Kalenderwoche 53 erscheint das Amtsblatt nicht. Auch in der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres wird kein Amtsblatt produziert, die erste Ausgabe 2021 erscheint erst am Donnerstag, 14. Januar.

Letzte Möglichkeit für die Vereine und Organisationen, den Artikelstar zu ‚befüllen‘, ist für diese erste Ausgabe ganz ‚normal‘, nämlich am Montag, 11. Januar, 22 Uhr.

## Virtuelle Verleihung des KULT2020

Der KULT2020 – Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe wird am Freitag, 4. Dezember, ab 12.30 Uhr im Live-Stream verliehen. Unter dem Motto „Mein lieber Herr Gesangsverein – hereinspaziert!“ waren Ideen und Impulse für Kulturvereine gesucht, um langfristig neue Mitglieder oder neues Publikum zu gewinnen. Aus 20 Bewerbungen hat die Jury vier Lösungen ausgewählt, die mit ihrem innovativen Engagement für das Vereinsleben überzeugten. Mit der Auszeichnung und insgesamt 2.000 Euro Preisgeld werden Kulturvereine oder ehrenamtlich getragene Kultureinrichtungen in der Region gewürdigt und sichtbar gemacht. Melden Sie sich unter [trk.de/kult](http://trk.de/kult) für die virtuelle Preisverleihung an, dann erhalten Sie einen Link zum Live-Stream und erfahren am Freitag, 4. Dezember, ab 12.30 Uhr, welche der engagierten regionalen Initiativen sich über den KULT2020 – Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe freuen dürfen.

### ABGESAGT:

## Weihnachtsstunde im Schlosshof

Aufgrund der Corona Pandemie kann die traditionelle Weihnachtstunde im Schlosshof am Heiligabend leider nicht stattfinden. Allen eine schöne Vorweihnachtszeit und danke für Ihr Verständnis.

## Jahresempfang

Auch der Jahresempfang Anfang Januar kann aufgrund der anhaltend schwierigen Situation nicht so organisiert werden, dass niemand einer Ansteckungsgefahr ausgesetzt wird. Oberbürgermeister Johannes Arnold hat sich daher entschlossen, einen Neujahrsgruß in Form einer Videobotschaft zu veröffentlichen. Nähere Informationen folgen noch.

## An Weihnachten – die etwas andere Begegnung

In diesem Jahr verläuft die Weihnachtszeit insgesamt leider etwas anders als sonst. Auch die öffentlichen Veranstaltungen wie die Weihnachtsstunde im Schlosshof und das Offene Tor bei der Diakonie können aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Falls Sie am 24.12.2020 oder an den Feiertagen alleine zu Hause sind oder einer anderen Person ein wenig Zeit schenken möchten, dann melden Sie sich gerne bis 21.12.2020 beim Diakonischen Werk oder der Stadtverwaltung Ettlingen. So können zwei Haushalte zusammenfinden, die sich z.B. zu einem Spaziergang (unter Einhaltung der Abstandsregelungen) treffen können.

Diakonisches Werk Ettlingen:  
07243-5495-0, [ettlingen@diaonie-laka.de](mailto:ettlingen@diaonie-laka.de)  
Stadtverwaltung Ettlingen:  
[bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de)

## Leben mit Handicap

### Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)

#### Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)  
de | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

#### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,  
Tel. 0177-6574330,  
E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

#### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,  
Tel. 07243/345-8310,  
E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

#### Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

#### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.  
Sprecherin: Karin Widmer,  
Tel. 07243/523736,  
E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de),  
[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de).

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabi-

litation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de), [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

#### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26.

**Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

### Schwangeren-Treff im Dezember

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### "Kugelbauch-Café"

In unserem neuen Treff geht es um Gespräche und Austausch rund um Schwangerschaft, Geburt und den Start ins Mama-Sein unter Leitung von einer "Doula", das ist eine Geburtsbegleiterin. Unsere Doula Lisa ist selbst Mama von zwei Kindern. Der nächste Termin ist der 15.12. von 16 - 17.30 Uhr im effeff. Aufgrund der Corona-Vorschriften möchten wir Sie bitten, sich kurz im effeff-Büro tel. anzumelden.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein. Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf wei-

teres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de) von Mo. bis Fr. 8:30 - 12 Uhr und Di. + Do. 13 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayerstr. 34, Ettlingen

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
[info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4.

**Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr.

**Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen.

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

Aufgrund der Corona-Entwicklung sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums **geschlossen**. Im Januar werden wir nach erneuter Beratung und Bewertung der dann bekannten Corona-Zahlen entscheiden, wann wir wieder öffnen können. Wir werden Sie dann rechtzeitig darüber informieren.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch bis zum 18.12. von Montag bis Freitag von 10-12 Uhr **telefonisch** für Auskünfte und Sorgen erreichbar: Telefon: 101-538, Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),  
[www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397

### seniorTreff Ettlingen-West

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind alle Aktivitäten in den Räumen und im Freien eingestellt.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### News

#### Mitarbeiter\*in für Freiwilliges Soziales Jahr ab 09/2021 gesucht!

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig.

Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder Tel.: 07243 4704

#### Zusätzlicher Offener Treff

Ab sofort könnt ihr, wenn ihr ab 14 Jahre alt seid, auch montags (18-21 Uhr) in unseren Offenen Treff kommen. Hier könnt ihr gemeinsam mit Gleichaltrigen euren Abend verbringen und wichtige Themen sowie Probleme mit uns besprechen.

Bitte meldet euch hierfür telefonisch an!

#### Programm

#### Mittagstisch zum Mitnehmen – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO-MI 14-16 Uhr, 12 € pro Monat pro Wochentag

#### Montagstreff\*

MO 14.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

#### Jungstreff\*

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

#### Kidstreff\*

DO 15.30-17.30 Uhr, 6 - 10 J.

#### Mädchentreff\*

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

#### Offener Treff\*

MO + MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 1.+2.+4. SA im Monat 18-22 Uhr, ab 14 J.

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

### Internationaler Tag der Menschenrechte am 10. Dezember

„Wo fangen denn die universellen Menschenrechte an? An kleinen Orten, in der Nähe von zu Hause -- so nah und so klein, dass sie auf keiner Karte der Welt zu sehen sind.“ (Eleanor Roosevelt, eine der Verfasser\*innen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahre 1948.) Dieses Zitat verdeutlicht sehr gut, wie wichtig es ist, dass wir bereits im Kleinen auf eine Einhaltung und Gewährleistung der Menschenrechte achten. Denn, wenn wir es nicht einmal im Kleinen schaffen, wie soll es dann möglich sein, dass die Menschenrechte in anderen weitaus größeren Bereichen des Lebens eingehalten und gewährleistet werden, wie z.B. in einem ganzen Staat oder Kontinent.

Am 10. Dezember 1948 wurden in Paris von der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Diese wurde bereits in über 500 Sprachen übersetzt und ist somit das weltweit am häufigsten übersetzte Dokument. In dieser Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sind die Menschenrechte niedergeschrieben, die jeder Menschen weltweit, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, seit seiner Geburt besitzt. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte bildet zwar eine wichtige Grundlage bei der heutigen Gesetzgebung der Menschenrechte. Jedoch besitzt diese Erklärung nicht den Status, völkerrechtlich bindend zu sein. Noch immer gibt es weltweit nahezu täglich Verletzungen der Menschenrechte wie Sklaverei und Menschenhandel. Laut Aussagen von Amnesty International kam es im Jahr 2019 nach langen Protesten schließlich zu einer deutlichen Verbesserung der Situation im Sudan. Eine deutliche Verschlechterung war in Ländern wie der Türkei, Russland und Ägypten zu verzeichnen. In diesem Jahr steht der Internationale Tag der Menschenrechte unter dem Motto „Recover Better – Stand up for human rights“. Dieses Thema bezieht sich sehr stark auf die Corona-Pandemie. Hierdurch soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass in der Zeit des Wiederaufbaus nach Corona die Menschenrechte im Mittelpunkt stehen sollen.

Liebe Ettliger Bürgerinnen und Bürger, Sie sind alle seit Ihrer Geburt Trägerinnen und Träger dieser Menschenrechte. In Deutschland sind Sie nicht so stark gefährdet, Opfer einer Menschenrechtsverletzung zu sein. Jedoch ganz ausgeschlossen ist es nicht. Vor allem Menschen mit Fluchterfahrungen haben in Deutschland nicht immer Zugang zum Flüchtlingsschutz. Genau auf diese Verletzung der Menschenrechte soll an diesem Tag aufmerksam gemacht werden.

Also nehmen Sie sich das Zitat von Eleanor Roosevelt zu Herzen. Denn wenn alle darauf achten, dass die Menschenrechte bereits in der kleinsten Einheit der Gesellschaft eingehalten werden, ist eine Einhaltung auch im Großen möglich.

Im Fenster des K26 finden Sie weitere Informationen zum internationalen Tag der Menschenrechte sowie weitere spannende Artikel zum Internationalen Tag des Gedenkens und der Würde von Opfern des Völkermordes und der Verhinderung dieses Verbrechens am 9. Dezember und dem Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um einmal dort vorbei zu schauen.



pixaby

## Lokale Agenda

Weltladen

### Fairer Silberschmuck verzaubert

PAKILIA ist ein Team von motivierten jungen Frauen, das fair gehandelten Silberschmuck von Mexiko nach Deutschland importiert und eng mit Kunsthandwerker\*innen aus der mexikanischen Bergstadt Taxco zusammenarbeitet, um die Kunsthandwerker\*innen zu mehr wirtschaftlicher Sicherheit und Unabhängigkeit zu unterstützen. Damit wird eine Brücke zwischen dem Leben der mexikanischen Kunsthandwerkerfamilien und interessierten Menschen in Deutschland und Europa geschlagen. Der Schmuck bereitet nicht nur seiner Trägerin Freude, sondern auch den Kunsthandwerkerfamilien in Mexiko, denen dadurch eine langfristige Zukunftsperspektive ermöglicht wird.

Die Schmuckstücke wie **Ringe, Ketten, Ohringe** aus Sterlingsilber (925/1000) sind ein richtiger Hingucker und perfekt für festliche Anlässe oder **als besonderes Geschenk**, oder einfach nur für mehr Glanz und Freude im Alltag. Die Schmuckstücke werden alle per Handarbeit in Mexiko und mit viel Liebe zum Detail von talentierten Kunsthandwerker\*innen hergestellt.



Silberschmuck aus Mexiko Foto: Weltladen

Der faire Handel bei PAKILIA baut auf Dialog, Respekt und Transparenz. Durch das transparente Handeln weiß man immer, wo der Schmuck herkommt und wo er verkauft wird. Im Weltladen in der Leopoldstr. 20 können Sie die einzigartigen Schmuckstücke entdecken. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von diesem außergewöhnlichen Schmuck.

Wir haben geöffnet, vormittags Montag bis Samstag von 10 - 13 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15 - 18 Uhr und **an den Adventssamstagen zusätzlich von 13 - 16 Uhr**. Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### SWE Netz GmbH verschickt Karten zur alljährlichen Ablesung

#### Nennen Sie uns Ihre Zählerstände

Die SWE Netz GmbH, die Tochterfirma der Stadtwerke Ettlingen, setzt auf die Mithilfe ihrer Kundinnen und Kunden: Ab 4. Dezember verschickt die Messstellenbetreiberin, die SWE Netz GmbH, Selbstablesekarten per Post oder E-Mail und bittet darum, die Zählerstände selbst abzulesen. Die SWE Netz GmbH muss die eingeholten Zählerstände ihrer Zähler elektronisch an die Energie- und Trinkwasserversorger weiterleiten. Auf Basis dieser Zählerstände werden die Jahresabrechnungen erstellt.

#### Zählerstände online eingeben – schnell und einfach erledigt

Die Ableseaufforderung enthält eine Zählerkarte, auf der die Zählernummer abgebildet ist. Zudem ist erklärt, wie die unterschiedlichen Zählertypen richtig abgelesen werden. Jeder Kunde bekommt ein individuelles Passwort, mit dem er sich im Internet einloggen und die Zählerstände bequem eingeben kann. Natürlich können die Zählerstände auch mit der abtrennbaren Zählerkarte per Post (portofrei), über das Faxgerät oder per QR-Code an die SWE Netz GmbH weitergeleitet werden. Wichtig ist, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

### Selbstablesung bringt klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Netzkunden gleich mehrere angenehme Seiten:

- **keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten**
- Zählerstände können rund um die Uhr gemeldet werden
- die Mitteilung per Karte oder Internet ist einfach und unbürokratisch
- der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Selbstablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz GmbH selbst vor Ort.

#### Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Werte bis **spätestens zum 8. Januar 2021**. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

#### Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen

Betreiber von Stromerzeugungsanlagen (beispielsweise Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Zählerstände ihrer Anlagen an die SWE Netz GmbH zu melden. Das gilt auch, wenn keine Selbstablesekarte vorliegt. Denn: Liegt der SWE Netz GmbH zum Jahresende keine Zählerstandmeldung vor, erlischt der Anspruch auf die monatliche Abschlagszahlung. In diesen Fall darf die SWE Netz GmbH den Zählerstand zum Jahresende auch nicht schätzen. Abhängig von der Erzeugungsart wird nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) unterschieden.

#### Wichtiger Hinweis:

**Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebeten „Gäste“ ins Haus kommen.**

Für Fragen rund um das Thema Ablesung stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07243 101-8288 oder per E-Mail unter [ablesung@sw-ettlingen.de](mailto:ablesung@sw-ettlingen.de) zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die telefonische Erreichbarkeit in diesem Jahr coronabedingt eingeschränkt ist.



## Stadtbibliothek

### Vorweihnachtszeit in der Stadtbibliothek

#### "Treff to go" und Facebook-Adventskalender

Das Team der Stadtbibliothek hat für Kinder wieder eine Basteltüte gepackt, die zusammen mit einem Weihnachtsbuch mit nach Hause genommen werden kann. So kann der beliebte "Treff am Samstag" ersatzweise zuhause stattfinden: Vorlesen und Basteln - Sternstunde in der Adventszeit.



Foto: C.K.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, wir haben uns für die Adventszeit einiges einfallen lassen...

Übigen: Verschenken Sie ein **Lesen-Jahr in der Stadtbibliothek - Gutscheine** für 20 € erhalten Sie während der Öffnungszeiten!

Eignet sich nicht nur als "Zugabe" zum E-Reader..

#### Erlesene Medientipps - Von uns für Sie ausgewählt

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

O'Grey, Eric / Dagostino, Mark: Peety: Ein Hund auf Rezept. Zwei dicke Freunde spazieren zurück ins Leben

Eden Books, 2019

Standort: Byk

Eric ist Ü 50 und ziemlich übergewichtig. Als ihm eines Tages ein Arzt sagt, er soll sich um eine Grabstelle kümmern, wird ihm klar, dass er sein Leben radikal ändern muss. Seine neue Ärztin gibt ihm den Tipp, sich einen Hund aus dem Tierheim zu holen, der auch nicht mehr der fitteste ist. Die bedingungslose Liebe dieses Hundes schafft es, ihn aus seiner Lethargie zu holen und seine neue vegane Lebensweise durchzuhalten.

e-audio des Monats (Onleihe) von unserer Mitarbeiterin D. Philipps

Christie, Agatha: Mord im Orientexpress Hörverlag, 2014

Standort: Onleihe

Es ist ein eisiger Wintertag, als der be-

rühmte Orientexpress seine Reise von Istanbul nach Wien antritt. Die Passagiere an Bord des Zuges stammen aus den höchsten Kreisen. Eigentlich wollte Hercule Poirot die Fahrt in dem weltberühmten Luxuszug genießen. Doch dann wird einer seiner Mitreisenden ermordet. Ein Toter und ein Orientexpress voller Verdächtiger. Ein spannender Kultkrimi, bei dem die Hörzeit von 450 Minuten wie im Flug vergeht. Wer lieber liest, kann diesen Titel als Buch oder auch als Filmerlebnis in der Bibliothek entleihen.

Film des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Fisherman's friends:

vom Kutter in die Charts

Splendid Film, 2019

Standort: DVD Spielfilm

Das Junggesellen-Wochenende im idyllischen Cornwall ist ein Reinfall: absolut nichts los hier. Musikmanager Danny und seine Freunde fallen in dem beschaulichen Fischerdorf peinlich auf - erst recht, als die ach so coolen Großstädter beim Stand-up-Paddling aus dem Meer gezogen werden müssen. Die freiwilligen Seenotretter um Fischer Jim sehen Danny und seine Jungs überraschend schnell wieder: Die kauzigen Seemänner treten als Band Fisherman's Friends am Hafen auf und schmettern Shantys. Prompt wird Danny beauftragt, die Hobbysänger unter Vertrag zu nehmen...

Jugendroman des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Freytag, Anne: Das Gegenteil von Hasen Heyne, 2020

Standort: 5.2 Freundschaft - Liebe

Julius Laptop ist weg, doch der finanzielle Verlust ist nicht das Schlimmste: Jemand stellt ihren Blog, der bisher nur ihr allein zugänglich war und dazu diente, sich alles von der Seele zu schreiben, was sie beschäftigt, stückweise online. Wer war das? Und wie reagieren Julius Freunde, über die nicht immer nur Schmeichelhaftes zu lesen ist? Ein grandioses, ehrliches Buch über Beziehungsgeflechte.

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin C. Kratschmann:

Natalini, Sandro: Familie Loewe, 2020

Standort: 1 Bilderbücher

Mit wenig Text werden die Facetten des Familienlebens aufgezeigt: Die Krebse zanken, die Krokodile weinen und die Affen umarmen sich - doch egal ob gestritten oder geliebt wird, am Ende geht es um geteilte Freude, Zusammenhalt und Wärme. Ein schönes Buch zum familiären Miteinander. Ab 3 Jahren.

## Volkshochschule (VHS)

### Aktuelles

Wegen der sich kurzfristig ändernden Vorgaben für den Kursbetrieb der VHS informieren Sie sich bitte regelmäßig auf unserer Homepage unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Im Dezember dürfen nur Sprachkurse und andere Theorieseminare stattfinden.

Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns bitte (Tel. 07243 101-224 oder per Mail [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)).

Alle Bewegungs- und Gesundheitsangebote (wie z. B. Yoga, QiGong, Feldenkrais, Gymnastik, Rückenschule, Pilates, Tanz) müssen derzeit ausgesetzt werden.

Nach Ende des Lockdowns (**möglicherweise wieder ab 11.01.2021**) werden die laufenden Kurse im Bewegungs- und Gesundheitsbereich fortgesetzt, entfallene Kursstunden werden "angehängt".

Diese Regelung gilt sowohl für das VHS-Hauptgebäude als auch für alle Sporthallen und Außenstellen.

#### Noch freie Plätze:

#### Acrylmalerei - für Anfänger und Fortgeschrittene

Was sehe ich, wenn ich was sehe und wie kann ich es umsetzen? Dieser Frage werden Sie in diesem Kurs nachgehen. Die Acrylfarbe, die auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz kommt (pastos oder lasierend, auf Leinwand oder Papier), ermöglicht Ihnen ein riesiges Spektrum, Ihre Ideen und Vorstellungen individuell umzusetzen. Kleine Abstecher in die Kunstgeschichte dienen zum besseren Verständnis und Wahrnehmung der eigenen Arbeit.

**Bitte mitbringen:** Leinwand (30x40 cm) oder Acrylblock, Pinsel, Acrylfarben, wenn vorhanden. Alles Weitere wird im Kurs besprochen.

#### K2017 Kurs A:

6 Abende, 7.12. - 1.2.2021 (kein Unterricht am 21.12. und in den Schulferien)  
Montag, wöchentlich, 18 - 21 Uhr

#### K2019 Kurs B:

6 Vormittage, 8.12. - 2.2.2021  
Dienstag, wöchentlich, 9 - 12 Uhr (kein Unterricht am 22.12. und in den Schulferien)

#### B2613 Starke Wirkung!

#### Perfekt vorbereitet zum Traumjob

- **Bewerbungsmanagement für Frauen** -  
2 Termine:

Freitag, 11.12., 18 - 20 Uhr

Samstag, 12.12., 10 - 13 Uhr

Der Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen auch viele praktische Tipps, die Ihnen Sicherheit gewähren und die Sie unmittelbar einsetzen können (keine Rollenspiele).  
Zielgruppe:

Frauen jeden Alters, die vor einer beruflichen Veränderung stehen oder neu einsteigen und sich sicher erfolgreich bewerben möchten.

## Themen:

- Grundlagen - Verschiedene Bewerbungsformen - Aufbau einer Bewerbungsmappe.
- Das Anschreiben: Formen und Normen. Was macht Eindruck? Typische Erfolgskiller - Sätze und Redewendungen, die man unbedingt vermeiden sollte. Erfolgsgaranten - warum der erste Satz so wichtig ist.
- Der Lebenslauf: Gestaltungsmöglichkeiten. Was muss und was darf sein? Was tun mit „Lücken“?
- Dritte Seite (Motivationsschreiben) - ja oder nein und wenn ja, dann wie?
- Das Vorstellungsgespräch: Ablauf, verschiedene Möglichkeiten. Wie bereite ich mich mental am besten vor? Welcher Dresscode für welchen Job? Wohlfühlen, authentisch sein und dennoch professionell wirken – wie funktioniert das?

Dieser Workshop findet in lockerer und entspannter Atmosphäre statt und bereitet Sie wertschätzend und kompetent auf Ihre Bewerbung vor.

### B2620 Nebenberuflich erfolgreich selbstständig

Samstag, 12.12., 9 - 16:45 Uhr

In diesem Seminar wird allen Interessierten aufgezeigt, wie man nebenberuflich erfolgreich selbstständig werden kann. Anhand von praktischen Fällen wird dargestellt, wie die ersten Schritte in eine nebenberufliche Selbstständigkeit aussehen und man sie im Laufe der Zeit zu einer hauptberuflichen Selbstständigkeit entwickeln kann.

## Inhalte:

- Wege in die Selbstständigkeit
- Gründe für Erfolg und Misserfolg
- Attraktive Gründungsbereiche
- Anmeldung der Tätigkeit
- Unternehmensformen/Unternehmensplanung
- Marketing
- Buchhaltung
- Finanzierungsarten
- Umgang mit Banken etc.

Bitte Schreibzeug mitbringen.

#### Anmeldung, Informationen und Preise:

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484/-483,

Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mi + Fr nach Vereinbarung

## Schulen / Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Sicher zum EG

Trotz sinkender Temperaturen kommen täglich zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums mit dem Fahr-

rad zur Schule. Dies ist besonders in Zeiten von Corona begrüßenswert. Doch werden sie morgens in der Dunkelheit im Straßenverkehr auch bemerkt? Um dies festzustellen, überprüften am Mittwochmorgen zwei Verkehrspolizisten (mit Ankündigung) die ankommenden Fahrräder auf funktionierendes Licht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 99 % der Radler bogen gut sichtbar auf das Schulgelände ein. Demnächst wollen die Polizisten noch einmal vorbeischaun – dann aber ohne vorherige Bekanntgabe.



Foto: Vormstein

## Thiebauthschule

### Geschichten Geschichten

Ein besonderer Vorlesetag - Autorenlesung mit Jens Baumeister

„Glück muss der Mensch haben“ und das hatte in diesem Fall die Klasse 4 der Thiebauthschule. Da in diesem Jahr, wie so viele schöne Veranstaltungen, auch die Karlsruher Bücherschau nicht stattfinden konnte, bestand für die Schulklassen in der Region die Möglichkeit, sich für eine Autorenlesung an der jeweiligen Schule zu bewerben.

Und so kamen die Viertklässler in den Genuss, einen Kinderbuchautor hautnah zu erleben, der extra für diese Lesung in Ettlingen aus Berlin angereist war.

Natürlich wurde auch während der Lesung ausreichend das Zimmer gelüftet, wie es die Hygienevorschriften auch an einem normalen Schultag alle 20 Minuten vorsehen. Der Begeisterung der kleinen und großen Zuhörer und Zuhörerinnen konnte dies aber keinen Abbruch tun. Denn eine Stunde lang lauschte man nicht nur der spannenden und außergewöhnlichen Geschichte, sondern stellte dem Autor auch noch eine Menge Fragen zu seiner Person und seinem Beruf, ehe er mit einem donnernden Applaus verabschiedet wurde.

Ganz klar war, dass das Buch „Exit - Das Geheimnis der Piraten“ auf vielen Wunschzetteln in diesem Jahr stehen wird.

Nachfolgend einige Schülerimpressionen: „Ich persönlich fand das Buch sehr spannend, lustig und aufregend und alle mussten an einer Stelle lachen oder kichern.“

„Vor allem fand ich es lustig als Nelli gesagt hat: Ich wusste gar nicht, dass es Rehe mit Taschenlampen gibt.“

„Das Tolle an dem Buch war, dass das Buch durcheinander geschrieben war. Um zu wissen, auf welcher Seite man weiterlesen muss, musste man ein Rätsel lösen.“

„Jens Baumeister ist nett und kann gut Stimmen nachmachen. Außerdem hat er schon in der zweiten Klasse auf der Schreibmaschine seines Vaters herumgetippt und seine erste Geschichte geschrieben.“

„Vielen Dank für die Vorlesung, Jens Baumeister.“

### Hörspiel für die Klassen 1 bis 3

In den Klassen 1 bis 3 gibt es dieses Jahr auch eine besondere Lesung. Es ist zwar immer viel schöner, wenn die Person, die vorliest, direkt da ist – aber vieles ist nun anders: So gibt es für die Klassen ein Bilderbuch: „Mbongis Weg zur Schule“ von Lutz van Dijk – aufgenommen und gelesen von unserer Fernlehrerin. Sie hat sich richtig viel Mühe gegeben und den Kindern ein bebildertes Hörspiel zum Thema Wünschen und Brauchen erstellt. Vielen Dank dafür!

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter**

**www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax

07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Weihnachten im Schuhkarton

Am Freitag, 13.11. fand das SMV-Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Organisatorin war Rebecca Staiger aus der SG12, die engagiert dieses Projekt betreute. Hintergrund ist, Kindern in ärmeren Ländern wie Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien oder Lettland mit einem liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenk im Schuhkarton eine Freude zu Weihnachten zu machen. (Genauere Infos hier: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>)

Es war eine sehr kurzfristig organisierte Aktion: Innerhalb einer Woche wurden die Klassen informiert, es wurde eingekauft und die Geschenke verpackt. Insgesamt wurden an der Schule 73 Kartons abgegeben, dazu kamen weitere Private und zusätzlich wurden 500 € gespendet. Am Freitagabend brachte das Planungsteam alle Kartons zur Buchhandlung Alpha in Ettlingen, welche die Kartons dann an den Verein lieferte. Wir bedanken uns bei jedem Schüler und jeder Klasse, die bei diesem tollen Projekt mitgewirkt hat.

Über dieses Projekt schrieben Anna-Lena Hildebrand und Anna Dahm



Foto:  
Dahm/  
Hildebrand

## Heisenberg-Gymnasium

### Von der Tanne zum Weihnachtsbaum

Etwas früher als sonst zog die Klasse 6e in diesem Jahr schon am 18.11. los, um den Tannenbaum für das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium zu holen.

Mit viel Elan brachen die Schülerinnen und Schüler zum Christbaumhof Frank in der Nähe der Autobahn auf. Dort suchten sie zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Brucker und Herrn Wichmann den schönsten Baum aus, der dann sofort gefällt und zum Transport fertig gemacht wurde.

Abwechselnd wurde dann der Hänger mit der grünen Fracht zurück zur Schule gezogen, wo Herr Muser den Baum aufstellte. Am nächsten Tag waren dann die neuen 5er an der Reihe. Sie suchten Kugeln, Engel und andere Figuren aus, schmückten die einfache Tanne zu einem schönen Weihnachtsbaum.

### HINWEIS

Am Donnerstag, den 10.12. wird die 5e von 11 Uhr bis 19 Uhr in der Sternlesstadt selbstgepressten Apfelsaft verkaufen. Die Äpfel haben die Kinder im Herbst u.a. auf der Streuobstwiese der Schule gepflückt. Schauen Sie doch mal am Stand am Stadtgarten vorbei.



Die 5e beim Transport des Weihnachtsbaumes  
Foto: Brucker



Herr Förster hilft beim Baumschmücken  
Foto: Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Ettlingen vom 28.11.2012, zuletzt geändert am 22.11.2017

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 18.11.2020 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 28.11.2012, zuletzt geändert durch Satzung am 22.11.2017 beschlossen:

#### I. Abschnitt

Die §§ 3, 7, 9, 17, 19, 20, 21, 37, 39a und 41 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 28.11.2012, zuletzt geändert durch Satzung am 22.11.2017, werden wie folgt neu gefasst:

### § 3

#### Berechtigung und Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung

- (1) Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Abwasser anfällt, sind nach näherer Bestimmung dieser Satzung berechtigt und verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentlichen Abwasseranlagen anzuschließen, diese zu benutzen und das gesamte auf den Grundstücken anfallende Abwasser der Stadt im Rahmen des § 46 Abs. 1 und Abs. 2 WG zu überlassen. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung des Grundstücks Berechtigter tritt an die Stelle des Eigentümers.
- (2) Die Benutzungs- und Überlassungspflicht nach Abs. 1 trifft auch die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen.
- (3) Bebaute Grundstücke sind anzuschließen, sobald die für sie bestimmten öffentlichen Abwasseranlagen betriebsfertig hergestellt sind. Wird die öffentliche Abwasseranlage erst nach Errichtung einer baulichen Anlage hergestellt, so ist das Grundstück innerhalb von 6 Monaten nach der betriebsfertigen Herstellung anzuschließen.
- (4) Unbebaute Grundstücke sind anzuschließen, wenn der Anschluss im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege, des Verkehrs oder aus anderen Gründen des öffentlichen Wohls geboten ist.

### § 7

#### Ausschlüsse im Einzelfall, Mehrkostenvereinbarung

- (1) Die Stadt kann im Einzelfall Abwasser von der öffentlichen Abwasserbeseitigung ausschließen,
  - a. dessen Sammlung, Fortleitung oder Behandlung im Hinblick auf den Anfallort oder wegen der Art oder Menge des Abwassers unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen würde;
  - b. das nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik nicht mit häuslichen Abwässern gesammelt, fortgeleitet oder behandelt werden kann.
- (2) Die Stadt kann im Falle des Absatzes 1 den Anschluss und die Benutzung gestatten, wenn der Grundstückseigentümer die für den Bau und Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen entstehenden Mehrkosten übernimmt und auf Verlangen angemessene Sicherheit leistet.
- (3) Schließt die Stadt in Einzelfällen Abwasser von der Beseitigung aus, bedarf dies der Zustimmung der Wasserbehörde (§ 46 Abs. 4 Satz 2 WG).

### § 9

#### Eigenkontrolle

- (1) Die Stadt kann verlangen, dass auf Kosten des Verpflichteten (nach § 3 Abs. 1 und 2) Vorrichtungen zur Messung und Registrierung der Abflüsse und der Be-

schaffenheit der Abwässer sowie zur Bestimmung der Schadstofffracht in die Grundstücksentwässerungsanlage eingebaut oder an sonst geeigneter Stelle auf dem Grundstück angebracht, betrieben und in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden.

- (2) Die Stadt kann auch verlangen, dass eine Person bestimmt wird, die für die Bedienung der Abwasserbehandlungsanlage und für die Führung des Betriebstagebuchs verantwortlich ist. Das Betriebstagebuch ist mindestens fünf Jahre lang, vom Datum der letzten Eintragung oder des letzten Beleges an gerechnet, aufzubewahren und der Stadt auf Verlangen vorzulegen.

#### § 17

##### **Abscheider, Hebeanlagen, Pumpen, Zerkleinerungsgeräte**

- (1) Auf Grundstücken, auf denen Fette, Leichtflüssigkeiten wie Benzin und Benzol sowie Öle oder Ölrückstände in das Abwasser gelangen können, sind Vorrichtungen zur Abscheidung dieser Stoffe aus dem Abwasser (Abscheider mit dazugehörigen Schlammfängen) einzubauen, zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern. Die Abscheider sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und regelmäßig zu warten. Die Stadt kann den Nachweis der ordnungsgemäßen Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion verlangen. Das Abscheidegut ist ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen. Bei schuldhafter Säumnis ist der Grundstückseigentümer der Stadt gegenüber schadenersatzpflichtig. Für die Beseitigung und Verwertung der anfallenden Stoffe gelten die Vorschriften über die Abfallentsorgung.
- (2) Der Grundstückseigentümer hat der Stadt unverzüglich mitzuteilen, wenn Abscheider nicht mehr benötigt oder zum Zwecke der Erneuerung und Unterhaltung vorübergehend außer Betrieb genommen werden sollen.
- (3) Die Stadt kann vom Grundstückseigentümer den Einbau und den Betrieb einer Abwasserhebeanlage verlangen, wenn dies für die Ableitung des Abwassers notwendig ist; dasselbe gilt für Pumpenanlagen auf Grundstücken, die an Abwasserdruckleitungen angeschlossen werden. § 15 bleibt unberührt.
- (4) Zerkleinerungsgeräte für Küchenabfälle, Müll, Papier und dergleichen sowie Handtuchspender mit Spülvorrichtung dürfen nicht an Grundstücksentwässerungsanlagen angeschlossen werden.

#### § 19

##### **Sicherung gegen Rückstau**

Abwasseraufnahmeeinrichtungen der Grundstücksentwässerungsanlagen, insbesondere Toiletten mit Wasserspülung, Bodenabläufe, Ausgüsse, Spülen, Waschbecken, Schachtdeckel, die an der Anschluss-

stelle der Grundstücksentwässerung tiefer als die Straßenoberfläche (Rückstauenebene) liegen, müssen vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten gegen Rückstau gesichert werden. Im Übrigen hat der Grundstückseigentümer für rückstaufreien Abfluss des Abwassers zu sorgen.

#### § 20

##### **Abnahme und Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Zutrittsrecht, Indirekteinleiterkataster**

- (1) Vor der Abnahme durch die Stadt darf die Grundstücksentwässerungsanlage nicht in Betrieb genommen werden. Die Abnahme der Grundstücksentwässerungsanlage befreit den Bauherrn, den Planverfasser, den Bauleiter und den ausführenden Unternehmer nicht von ihrer Verantwortlichkeit für die vorschriftsmäßige und fehlerfreie Ausführung der Arbeiten.
- (2) Die Stadt ist berechtigt, die Grundstücksentwässerungsanlagen zu prüfen. Die Grundstückseigentümer und Besitzer (nach § 3 Absätze 1 und 2) sind verpflichtet, die Prüfung zu dulden und dabei Hilfe zu leisten. Sie haben den zur Prüfung des Abwassers notwendigen Einblick in die Betriebsvorgänge zu gewähren und die sonst erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die mit der Überwachung der Anlagen beauftragten Personen dürfen Grundstücke zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung der Satzungsbestimmungen betreten.
- (3) Werden bei der Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen Mängel festgestellt, hat sie der Grundstückseigentümer unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Die Stadt ist nach § 49 Abs. 1 WG in Verbindung mit der Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, Betriebe, von deren Abwasseranfall nach Beschaffenheit und Menge ein erheblicher Einfluss auf die öffentliche Abwasserbehandlungsanlage zu erwarten ist, in einem so genannten Indirekteinleiterkataster zu erfassen. Dieses wird bei der Stadt geführt und wird auf Verlangen der Wasserbehörde vorgelegt.

Die Verantwortlichen dieser Betriebe sind verpflichtet, der Stadt, auf deren Anforderung hin, die für die Erstellung des Indirekteinleiter-Katasters erforderlichen Angaben zu machen. Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

Namen des Betriebes, Produktion (Art, Umfang), Abwassermenge ( $m^3/d$ ) ggf. pro Einzeleinleitung, Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) (Haupteinzelstoffe, Hauptwasserinhaltsstoffe, insbesondere auch solche Stoffe, die in Anlage 5 und 7 der Oberflächengewässerordnung genannt sind) und Verantwortliche im Betrieb (Name, Telefon-Nummer).

Die Stadt wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.

#### § 21

##### **Grubenentleerung**

- (1) Solange Grundstücke noch nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen werden können (§ 7 Abs. 1), ist der jeweilige Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte verpflichtet, die auf seinem Grundstück befindlichen Gruben bzw. Kleinkläranlagen auf seine Kosten durch ein für die Leerung geeignetes Unternehmen leeren zu lassen. Der Grubenhalt bzw. Klärschlamm ist bei der von der Stadt zu bestimmenden Kläranlage zu entsorgen.
- (2) Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben muss regelmäßig nach Bedarf erfolgen, unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise, der DIN-4261, den Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der wasserrechtlichen Entscheidung. Die Entsorgungsnachweise sind halbjährlich dem Stadtbauamt Ettlingen vorzulegen.

#### § 37

##### **Gebührenmaßstab**

- (1) Die Schmutzwassergebühr setzt sich zusammen aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr. Die Grundgebühr bemisst sich nach der Nenngröße des Wasserzählers, mit dem die dem Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgung zugeführte Wassermenge gemessen wird. Es wird zwischen den Nenngrößen Qn 2,5 (Q3=4), Qn 6 (Q3=10), Qn 10 (Q3=16), Qn 15 (Q3=25), Qn 40 (Q3=63), Qn 60 (Q3=100) und Qn 100 (Q3=160) unterschieden. Die Verbrauchsgebühr bemisst sich nach der Schmutzwassermenge, die auf dem an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenem Grundstück anfällt (§ 39).
- (2) Bei sonstigen Einleitungen (§ 8 Abs. 3) bemisst sich die Schmutzwasserverbrauchsgebühr nach der eingeleiteten Schmutzwasser- bzw. Wassermenge.
- (3) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen der an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke (abgerundet auf volle  $m^2$ ), von denen das Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen über eine Grundstücksentwässerungsanlage oder in sonstiger Weise zugeführt wird (§ 40).

#### § 39a

##### **Absetzungen von der Schmutzwassermenge**

- (1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt.
- (2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung eines besonderen, festinstallierten Wasserzählers (Zwischenzählers) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Zwischenzähler

- dürfen nur durch ein fachlich geeignetes Installationsunternehmen eingebaut werden. Sie stehen im Eigentum des Grundstückseigentümers und sind von diesem auf eigene Kosten einzubauen und zu unterhalten. Der erstmalige Einbau sowie der Austausch eines Zwischenzählers ist der Stadt innerhalb von 2 Wochen unter Vorlage der Installationsrechnung und Angabe des Zählerstandes anzuzeigen. Zähler, die direkt am Zapfhahn angeschlossen werden (Zapfhahnzähler), sind nur in Ausnahmefällen zulässig, sofern die Festinstallation aufgrund der Hausbauweise nicht möglich ist. Dies ist durch ein Installationsunternehmen zu bestätigen. In diesen Fällen sind frostsichere Zwischenzähler zu verwenden und zu verplomben.
- (3) Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen nach Absatz 2 festgestellt, werden die nicht eingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nicht eingeleitete Wassermenge im Sinne von Absatz 1:
- je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m<sup>3</sup>/Jahr,
  - je Vieheinheit bei Geflügel 5 m<sup>3</sup>/Jahr.

Die verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 40 m<sup>3</sup>/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 30 m<sup>3</sup>/Jahr betragen.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 51 des Bewertungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

- (4) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Wassermengen sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids unter Angabe der abzusetzenden Wassermenge zu stellen.

#### § 41

##### Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Grundgebühr nach § 37 Abs. 1 Satz 1 – 3 beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von
- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Qn 2,5 (Q3=4)   | € 102,22 / Jahr   |
| Qn 6 (Q3=10)    | € 245,33 / Jahr   |
| Qn 10 (Q3=16)   | € 408,88 / Jahr   |
| Qn 15 (Q3=25)   | € 613,32 / Jahr   |
| Qn 40 (Q3=63)   | € 1.635,52 / Jahr |
| Qn 60 (Q3=100)  | € 2.453,28 / Jahr |
| Qn 100 (Q3=160) | € 4.088,81 / Jahr |
- und größer

Bei Verbundwasserzählern wird die Gebühr für die größere Nenngröße berechnet. Bei Wasserzählern mit einer von Satz 1 abweichenden Nenngröße (Zwischengröße) wird die Gebühr für die nächstgrößere Nenngröße berechnet.

Ist ein Wasserzähler während des Veranlagungszeitraums nur zeitweilig eingebaut, erfolgt die Veranlagung der Grundgebühr nur anteilig nach der entsprechenden Anzahl der Tage in diesem Jahr. Dabei wird der Tag, an dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Tag gerechnet.

- (2) Die Schmutzwasserverbrauchsgebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 Satz 1 und 4 und Abs. 2 beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser € 1,65.
- (3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3) beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche € 0,61.

#### II. Abschnitt

§ 48 Abs. 1 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 28.11.2012, zuletzt geändert durch Satzung am 22.11.2017, wird wie folgt neu gefasst:

#### § 48

##### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 GemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- entgegen § 3 Abs. 1 das Abwasser nicht der Stadt überlässt;
  - entgegen § 6 Absätze 1, 2 oder 4 von der Einleitung ausgeschlossene Abwässer oder Stoffe in die öffentlichen Abwasseranlagen einleitet oder die vorgeschriebenen Höchstwerte für einleitbares Wasser überschreitet;
  - entgegen § 8 Abs. 1 Abwasser ohne Vorbehandlung oder Speicherung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet;
  - entgegen § 8 Abs. 2 fäkalienhaltiges Abwasser ohne ausreichende Vorbehandlung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet, die nicht an eine öffentliche Kläranlage angeschlossen sind;
  - entgegen § 8 Abs. 3 sonstiges Wasser oder Abwasser, das der Beseitigungspflicht nicht unterliegt, ohne besondere Genehmigung der Stadt in öffentliche Abwasseranlagen einleitet;
  - entgegen § 9 Abs. 2 das Betriebstagebuch auf Verlangen der Stadt nicht oder nicht fristgerecht vorlegt.
  - entgegen § 9 Abs. 2 das Betriebstagebuch nicht über die vorgesehene Mindestaufbewahrungsdauer aufbewahrt.
  - entgegen § 12 Abs. 1 Grundstücksanschlüsse nicht von der Stadt herstellen, unterhalten, erneuern, ändern, abtrennen oder beseitigen lässt;
  - entgegen § 14 Abs. 1 ohne schriftliche Genehmigung der Stadt eine Grundstücksentwässerungsanlage herstellt, anschließt oder ändert oder eine öffentliche Abwasseranlage benutzt oder die Benutzung ändert;

- die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach den Vorschriften des § 15 und des § 16 Absätze 1 und 3 herstellt oder betreibt;
  - entgegen § 17 Abs. 1 die normgerechte Entleerung der Abscheider nicht rechtzeitig vornimmt;
  - entgegen § 17 Abs. 4 Zerkleinerungsgeräte für Küchenabfälle, Müll, Papier und dergleichen oder Handtuchspender mit Spülvorrichtungen an seine Grundstücksentwässerungsanlagen anschließt;
  - entgegen § 20 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage vor der Abnahme in Betrieb nimmt.
- (2) Ordnungswidrig im Sinne von §§ 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 45 Abs. 1 - 6 nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

#### III. In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Ausgefertigt:

Ettlingen, den 19.11.2020

gez. Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung, ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

## Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungs- behörde -

### Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A8)

#### Änderungsbeschluss Nr. 4 vom 27.11.2020

- Das Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A8) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.
- Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen: Von der Gemeinde Karlsbad, Gemarkung Mutschelbach, Landkreis Karlsruhe die Grundstücke Flst. Nr. 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292 im Gewann Allionsacker (die im FN 2020/4 abgetrennten Teilstücke 3285/1, 3286/1, 3287/1,

3288/1, 3289/1 und 3290/1 verbleiben im Verfahrensgebiet). Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 1,3 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 410 ha. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 16.12.2008 ersichtlich.

3. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.
4. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung auf der Internetseite des Lan-

desamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3373](http://www.lgl-bw.de/3373)) eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Karlsruhe eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis: Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Karlsruhe)

#### Begründung

Für den Bereich wird demnächst ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Eine weitere Beteiligung am Flurneueordnungsverfahren ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Die Gemeinde Karlsbad hat sich bereit erklärt, falls ein Abzug nach § 88 Nr. 4 FlurbG (6-streifiger Ausbau A8) verbleibt, diesen zu übernehmen. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Pilz

## Satzung der Stadt Ettlingen über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung) vom 21. Oktober 2020

### § 1 Parkgebühren Stadtzentrum

Für das Parken auf öffentlichen Straßen innerhalb der Parkzone Stadtzentrum in Ettlingen (§ 2) wird, sofern die Bedienung von Parkscheinautomaten vorgeschrieben ist, eine Gebühr erhoben:

Diese beträgt für die Parkzeit

- von der 16. bis 30. Minute 1,00 Euro
- ab der 31. Minute bis zum

Ende der 0,50 Euro  
Höchstparkdauer (50 Cent) je angefangene 15 Min. Parkzeit.

Das Parken zwischen der 1. und 15. Minute ist gebührenfrei.

### § 2 Parkzone

Die Parkzone Stadtzentrum in Ettlingen umfasst entsprechend dem als Anlage beigefügten Stadtplanausschnitt, der Bestandteil dieser Satzung ist, das Gebiet, das durch die

folgenden Straßen begrenzt wird, einschließlich der genannten Straßenabschnitte:

- im Westen: Rastatter Straße, Goethestraße bis Schleinkoferstraße, Schleinkoferstraße zwischen Goethestraße und Rohrackerweg, Mühlenstraße bis Mohrenstraße, Schillerstraße
- im Norden: Pforzheimer Straße
- im Osten: Friedrichstraße, Wilhelmstraße
- im Süden: Schlossgartenstraße.



### § 3 Bedienzeiten

Die Parkscheinautomaten sind werktags zu folgenden Zeiten zu bedienen:

- montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr
- samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr.

### § 4 Wohnmobilstellplätze

Für das Abstellen eines Wohnmobils auf einem der gekennzeichneten Wohnmobilabstellplätze auf dem Parkplatz im Bereich Wattkopfweg/ Im Ferning wird eine Gebühr in Höhe von 10 Euro für jede angefangene 24 Stunden erhoben.

Die maximale Abstelldauer für Wohnmobile wird auf 48 Stunden beschränkt.

Der Parkscheinautomat ist zu folgenden Zeiten zu bedienen:

- montags bis sonntags von 0 – 24 Uhr.
- Sollte die Leistung zukünftig der Umsatz-

steuer unterliegen, so versteht sich der Betrag als Bruttobetrag. Das bedeutet, dass die jeweils derzeit gültige Mehrwertsteuer in der Parkgebühr bereits enthalten ist.

### § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Ettlingen über Parkgebühren vom 8. Oktober 2014 außer Kraft.

Ettlingen, 22. Oktober 2020

gez. Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Anlage zu § 2 Parkgebührensatzung

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim

Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

## Mitteilungen anderer Ämter

### Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

#### Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 01.01.2021

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.

Sollten Sie bis zum 1.1.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten.

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet).

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW

## Medizinische Fachkraft

## für Corona-Testungen (Minijob)

(m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin mehrere Stellen als

### Medizinische Fachkraft für Corona-Testungen, Minijob (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Corona-Abstrich-Tests (Schnelltests).

Wir erwarten

- Ausbildung als medizinische Fachangestellte oder vergleichbare Qualifikation
- Selbständigkeit und Motivation
- ein hohes Maß an Flexibilität

Wir bieten

- Vergütung nach TVöD
- Flexible Arbeitszeiten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 11.12.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

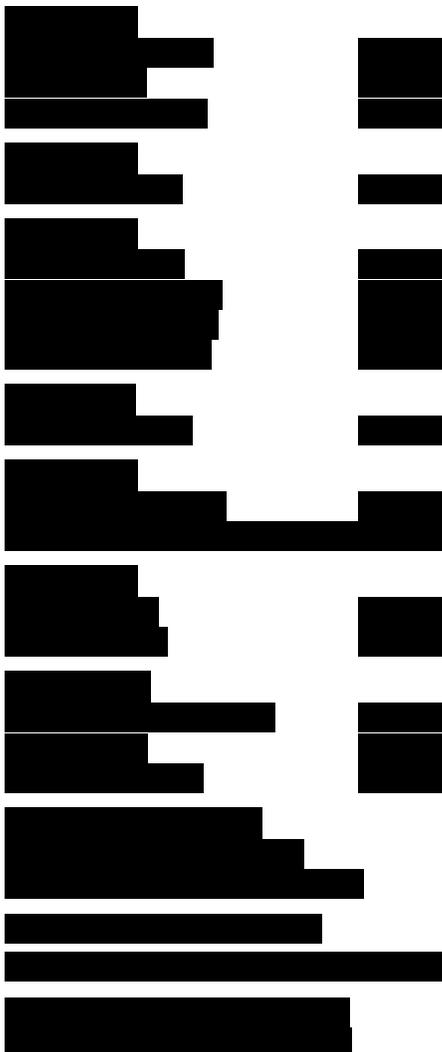
Telefon: 0711 9673-666,

Fax: 0711 9673-710,

E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de),

Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

#### Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 3. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Freitag, 4. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Samstag, 5. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

#### Sonntag 6. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Montag, 7. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Dienstag, 8. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

#### Mittwoch, 9. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Donnerstag, 10. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder- und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

### Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

### Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für

Jugend, Familie und Senioren 101-509

### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-

amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

### Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für El-

tern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

#### **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

#### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

#### **Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

#### **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

## **Pflege- und Beratungsangebote**

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

#### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter Tel. 0172 7680116

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

#### **MANO Pflegeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

#### **Pflegedienst Optima GdB**

Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albta.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

**Senioren - Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, Tel. 07243 54950,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

#### **Schwangerschaftsberatung**

**Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung  
**Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515147.

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt,** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de oder Tel. 07243 5495-0

#### **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

#### **Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Mano Pflage team GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: [pflage team-mano@web.de](mailto:pflage team-mano@web.de)

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, Tel. 07251 922181, E-Mail: [janine.topel@drk-karlsruhe.de](mailto:janine.topel@drk-karlsruhe.de)

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. Dezember (2. Advent)**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Herz Jesu**

**Freitag** 6 Uhr Rorate messe

**Samstag** 18:30 Uhr HL. Messe

**Sonntag** 10:30 Uhr HL. Messe mit zwei Erwachsenenfirungen

**St. Martin**

**Kein Gottesdienst**

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr HL. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Rorateamt

**St. Dionysius, Ettlingenweiler**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr

Sonntagmesse - Kolpinggedenktag

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst,

Pfr. Roija Weidhas

Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr

Ökumenisches Hausgebet im Advent,

Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarre**

Sonntag 10 und 11.15 Uhr Gottesdienste

**Alle Gottesdienste bitte mit Anmeldung entweder online unter [johannespfarre.church-events.de](http://johannespfarre.church-events.de) oder telefonisch im Pfarramt unter Tel. 12275.**

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über die Homepage.

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Parallel findet **Kindergottesdienst** in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0-12 Jahren statt, dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Der Link zur Anmeldung befindet sich auf unserer Webseite.

**Liebzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie 07243 7402848.

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

**Neuapostolische Kirche**

Sonntag, 9.30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehörenden bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder eMail an Ansprechpartner).

## Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

**Sternsingeraktion 2021**

Die Sternsinger werden Anfang Januar wegen der aktuellen Corona-Auflagen leider **nicht** durch die Straßen ziehen.

Jedoch besteht für die Gemeinden Herz Jesu, St. Martin und Liebfrauen die Möglichkeit, einen kleinen Drei-Königs-Gruß im Briefkasten zu finden und den Segen an der Haustür zu erhalten.

Wer dies wünscht, kann sich unter Angabe von **Name und Adresse bis spätestens 20.12.** anmelden, entweder unter der E-Mail Adresse [sternsinger-ettlingen@web.de](mailto:sternsinger-ettlingen@web.de) oder im Pfarrbüro Herz Jesu unter **07243/716331**. Das Sternsinger-Team der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt wünscht allen eine gesegnete Adventszeit!

**Advent in den Höfen und Gärten**

Wie schon am vergangenen Sonntag wollen wir auch den zweiten Advent mit kleinen Andachten in den Höfen und Gärten und auf den Plätzen feiern. Sie sind eingeladen an einer der Andachten teilzunehmen, die alle zeitgleich am **Sonntag um 17 Uhr** stattfinden:

**Augustin-Kast-Str. 6** (Familie Schodrok)

**Vorplatz der Liebfrauenkirche**

(Gemeindereferentin Carin Tessen und Elke Schlotzhauer)

**Garten** Familie Kloppenborg (Zugang über die Einfahrt der Friedensstr. 6)

**Innenhof Drachenrebenweg 7**

**Boulevard am Berliner Platz**

(Familie Berg)

Willkommen ist jede und jeder, solange genug Platz für genügend Abstand ist.

Bringen Sie eine kleine Laterne mit als Beitrag zur adventlichen Stimmung.

Um unseren Beitrag zum Infektionsschutz zu leisten, achten Sie bitte bei der Andacht auf Folgendes:

- Halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern.
- Das Tragen einer Alltagsmaske ist Pflicht (außer für jene, die aus gesundheitlichen Gründen davon befreit sind und für Kinder unter sechs Jahren).
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der gottesdienstlichen Feier teilnehmen.
- Die Mitfeiernden müssen ihre Kontaktdaten in einem bereitliegenden Formular hinterlassen.
- Gesang ist nur im Rahmen einer kleinen Schola möglich.

Wenn Sie sich auch vorstellen können „Gastgeber“ zu sein an einem der Adventssonntage, dann schreiben Sie eine Mail an: [monika.kloppenborg@esa-dioezesanstelle.de](mailto:monika.kloppenborg@esa-dioezesanstelle.de), Betreff: Advent in Höfen und Gärten.

### Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten

Die Gottesdienste können weiterhin stattfinden. Es besteht eine Registrierungspflicht bei der Mitfeier des Gottesdienstes. Sie erleichtern uns das Prozedere sehr, wenn Sie das im "Gemeinde erleben" oder "Kontakte" beigefügte **Kontaktformular bereits ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen**. Weiterhin besteht eine dauerhafte Maskenpflicht innerhalb des Kirchengebäudes während der Gottesdienste.

Bitte beachten Sie auch, dass wir die Kirchen im Herbst und Winter nur bis maximal 10 Grad Celsius heizen dürfen. Bitte ziehen Sie sich deshalb warm an und bringen Sie gerne auch eine Decke mit.

### Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Telefonische Sprechstunde von Pfarrer Herzig am 1.12., 8.12. und 15.12. von 16 - 17 Uhr, Tel.: (07243) 71 63 31

Die Pfarrbüros sind wegen der Corona-Pandemie vorerst nur telefonisch und per Mail erreichbar:

Pfarrbüro Herz Jesu:

Tel.: (07243) 71 63 31;

E-Mail: pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de

Pfarrbüro Liebfrauen:

Tel.: (07243) 92 41 39 6;

E-Mail: pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de

### Keine Veranstaltungen

Bedingt durch die verschärften Maßnahmen, die Bund und Länder im Zusammenhang mit der Coronapandemie bis Ende November verhängt haben, fallen bis Ende November leider auch in unseren kirchlichen Räumen alle Veranstaltungen aus. Die Gemeinderäume bleiben den gesamten November und Dezember geschlossen.

### Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit **Rorate-Gottesdienste** an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen, jeweils freitags am 04., 11. und 18.12. um 6 Uhr in der Herz Jesu-Kirche.

Sie benötigen **keine Voranmeldung**.

### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden wieder am Abend des 7. Dezember um 19:30 Uhr ein zum **Ökumenischen Hausgebet im Advent**.

In diesem Jahr steht das Hausgebet unter dem Thema „Kind oder König“. Das Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.



Ökumenisches Hausgebet  
Plakat:  
Seelsorgeeinheit  
Ettlingen Stadt

### Paulusgemeinde

#### Adventliches Ökumenisches Hausgebet

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Die Paulusgemeinde lädt zu diesem Gottesdienst dazu in die Pauluskirche ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollen wir miteinander feiern unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Verordnung.

Das geplante Advents-Konzert des Harpenduos Harparlando am Donnerstag, 3. Dezember, muss wegen der weiteren Corona-Maßnahmen entfallen.

### Johannesgemeinde

#### Angebote zum 2. Advent

Für den kommenden 2. Advent gibt es von der Johannesgemeinde verschiedene Angebote:

Zwei Gottesdienste **in der Kirche**: am Sonntag um 10 und 11.15 Uhr.

Sie können sich im Buchungsportal [www.johannespfarrei.church-events.de](http://www.johannespfarrei.church-events.de) bis eine Viertelstunde vor Beginn anmelden - oder telefonisch bis freitags im Pfarramt (Tel. 12275).

Außerdem gibt es zwei **Online-Formate**: eine Andacht aus der Johanneskirche von gut 15 Minuten zum 2. Advent ("Ansichtssachen")

und einen Kurz-Impuls von ca. 3 Minuten ("Im Puls"). Beide ab Sonntag unter [www.johannespfarrei-ettlingen.de](http://www.johannespfarrei-ettlingen.de)

Schließlich gibt es die **wöchentliche Telefonandacht** mit Pfarrer Heitmann unter der kostenfreien Nummer 07243-6019219, die immer dienstags wechselt.

### Freie evangelische Gemeinde

#### „24x Weihnachten neu erleben“

Kennen Sie schon unseren besonderen Adventskalender hinter dessen Türchen sich an jedem Tag eine Video- bzw. Audiodatei verbirgt?

„24x Weihnachten neu erleben“ ist eine bundesweite Aktion vieler christlicher Gemeinden und Werke, die ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung des Glaubens setzen möchten. Leitfaden ist das Buch „24x Weihnachten neu erleben“.

Es liest sich wie ein spannender Adventskalender - für jeden Tag ein Kapitel. Vierundzwanzig Menschen aus unserer Gemeinde haben die 24 Kapitel für Ettlingen und unsere Region vorgelesen.

Herzlich laden wir auch zu unseren Adventsgottesdiensten ein, die sich den 4 übergeordneten Themenschwerpunkten des Buches widmen. Neben der Feier vor Ort in unserem Gemeindezentrum übertragen wir diese Gottesdienste live sonntags um 10 Uhr über unsere Homepage.

Ergänzend bieten wir in den Adventswochen am Dienstag- und Mittwohabend Online-Kleingruppen an. In der Kleingruppe setzen wir uns mit einem Videoimpuls auseinander und greifen je einen der 4 übergeordneten Themenbereiche des Buches „24x Weihnachten neu erleben“ auf.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich. Die Anmeldung ist über unsere Homepage möglich. Sie bekommen dann einen Link zugeschickt, über den Sie an der Gruppe teilnehmen können.



## Veranstaltungen / Termine

### Sternschnuppenhütten Sternlesstadt

**Sternschnuppen-Hütte 1 (Neuer Markt)**

**Fr., 04. – Do., 10. Dezember**

**Verschiedene Salze, Gebäck und Eingemachtes** - Kochtöpfe, Michaela Jacobs & Hanna Boehnke

**Sternschnuppen-Hütte 2 (Neuer Markt)**

**Fr., 04. – Sa., 05. Dezember**

**Weihnachtsg Gebäck und Dekoration** – AnMa's Brasserie

**So., 06. – Fr., 11. Dezember**  
Schmuckstücke individuell kreiert aus hochwertigem Edelstahl, kombiniert & veredelt mit Swarovski-Kristallen – Utes Schmuckstübchen, Ute Seiter  
**Sternschnuppen-Hütte 3**  
(Marktplatz, Georgsbrunnen)

**Fr., 04. – Mo., 07. Dezember**  
Handgefertigtes & Upcycling, Holzschilder mit lustigen Sprüchen, Schlittenregale, Diverses aus Kaffeekapseln, Engel, Sterne, Taschen, Kleenex-Sofas, Taschenbaumler mit Grußbotschaften und Sparsocken – Martina Kohler

**Di., 08. – Mi., 09. Dezember**  
Kinder-Fleece-Jäckchen mit Applikationen, gestrickte Kinderjäckchen, Patchworkdecken für Babys aus Fleece, gestrickte Häkeltiere und Püppchen – Monika Held  
**Sternschnuppen-Hütte 4**  
(Marktplatz, Rathaus)

**Fr., 04. Dezember**  
Näharbeiten, Etageren, selbstgemachter Lavendelzucker und Kräutersalz – Tanja Auras

**Sa., 05. Dezember**  
Mundart und aktuelle Informationen – Bürgerstiftung Ettlingen

**So., 6. Dezember**  
Wurst vom Hinterwälder Weiderind, Alpakaprodukte, Alpaka-Trekking-Touren, Honig vom Imker, Näharbeiten von Nadel und Faden – Dominik Merkel, Landwirtschaftlicher Betrieb Merkel & Katrin Kraft

**Mo., 7. – Do., 10. Dezember**  
Wasserabweisende Taschen in vielen verschiedenen Farben, Formen und Größen, Schlüsselanhänger, Kosmetiktaschen, Kulturbeutel, Lunchbags, Handytaschen, Geldbeutel und Accessoires – LilLeo, Nina Reitze  
**Sternschnuppen-Hütte 5 (Stadtgarten)**

**Fr., 04. Dezember**  
Kreative Holzarbeiten – Bernhard Axmann

**Sa., 05. – So., 06. Dezember**  
Selbstgemachte Filzschuhe, gestrickte Stirnbänder und genähte Utensilos – Ulrike Rödiger

**Mo., 07. – Di., 08. Dezember**  
Unicef-Karten – Ulrike Schelauske

**Do., 10. Dezember**  
Verkauf von Apfelsaft – Projekt der 5. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen** Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit.

Gruppenleiterin **Karin Bartel 0176 73886426**, **fibro-selbsthilfegruppe-ettlingen@web.de**, jeden **2. Mittwoch im Monat Treffen** um 17.30 Uhr **nicht** im Stephanus-Stift, aber in der Nähe des Stadtbahnhofes. Wegen Corona nur mit Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

**Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"**  
**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

## Sonstiges

### So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Schutz für Tiere und Pflanzen



Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:



*Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibspeise von Amseln,*

*Foto bychocolat01/pixelio.de*

#### Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

#### ••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe – kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstbera-

tung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail [buergerberatung@uea-kreiska.de](mailto:buergerberatung@uea-kreiska.de), [www.zeozweifrei.de](http://www.zeozweifrei.de). Sie finden **zeozweifrei** auch auf



## Parteiveranstaltungen

### CDU

Die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL startet mit einem neuen Online-Format „Neumann-Martin trifft online ...“ am Freitag, 4. Dezember von 17 bis 18.30 Uhr mit Dr. Albrecht Schütte, der zum Thema „Corona und die Folgen für Vereine und Kommunen“ berichten und für Fragen zur Verfügung stehen wird. Alle Interessierte sind dazu eingeladen. Die Einwahldaten bzw. eine Telefonnummer für die Konferenz erhalten Sie nach Anmeldung über das Wahlkreisbüro [mdl@christine-neumann.info](mailto:mdl@christine-neumann.info) oder 07243 3750111.

### Bündnis 90 / Grüne

#### Barbara Saebel MdL lädt zur Bürgersprechstunde per Telefon

Am Donnerstag, 10. Dezember, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von 17 bis 18:30 Uhr zu einer Bürgersprechstunde, die aufgrund der Corona-Pandemie telefonisch stattfindet.

Zur besseren Koordination Ihrer Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung. Sie können uns unter 07243/76 55 000 oder [barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de](mailto:barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de) erreichen. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/Mailanschrift und Ihr Anliegen an.

### AfD

#### Infostand

Am Samstag, 5.12., plant die AfD Ettlingen von 10 - 14 Uhr auf der Rathausbrücke einen Infostand. Wir informieren Sie gerne über unsere Ziele für Ettlingen sowie die aktuelle Landespolitik. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren Stadtrat und Landtagskandidaten Herrn Dr. Michael Bloss persönlich kennen.

Sie können sich hierzu auch immer gerne unter [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de) informieren.

### DIE PARTEI

„Am Samstag, 5. Dezember wird die PARTEI einen Infostand auf der Rathausbrücke haben. Dort werden wir Unterstützungsunterschriften für unseren Landtagswahlkandidaten sammeln. Gerne können Sie sich auch mit uns und unserem Kandidaten über unsere Ziele und Forderungen unterhalten. Sämtliche Corona-Maßnahmen werden selbstverständlich eingehalten.“